

Installationsanleitung



Xesar 3.0

Inhalt

1	Einplatzanlage mit Desktop-PC oder Notebook	1
1.1	Systemvoraussetzungen für den Betrieb einer Einplatzanlage	1
2	Datenimport von Xesar 2.2 in Xesar 3.0	2
2.1	Upgrade-Kompatibilität von Xesar	2
2.2	Upgradeanleitung für Xesar 2.2 Anlagen auf Xesar 3.0	3
3	Vorbereitung des PC´s	4
3.1	Docker	4
3.1.1	Download Docker	4
3.1.2	Installation von Docker	4
3.2	Codierstation Treiberinstallation	8
3.2.1	Automatische Treibersuche über Windows	8
3.2.2	Alternative: Manuelle Treibersuche und HID Treiber Installation ...	12
4	Xesar-Programme	15
4.1	Xesar-Installation-Manager	16
4.2	Periphery-Manager	31
5	Verknüpfung Codierstation mit der Xesar-Software	35
6	Einbindung Ihres Xesar-Tablets in die Anlage	42
6.1	Manuelle Deinstallation und Installation der Xesar-App (Upgrade von Xesar 2.2 auf Xesar 3.0)	48
7	Datensicherung der Xesar-Daten	55

Folgende Xesar-Softwarefunktionen & Codierstationen werden in dieser Installationsanleitung verwendet:

Installation-Manager	Version 1.0.43
Periphery-Manager	Version 1.0.16
Xesar-Tablet APK	Version 3.0.17
Codierstation	Version HID OMNIKEY 5421 & 5422

Folgende Systemsoftware-Versionen werden verwendet:

Windows 10 Pro	Version 10.0.17134 Build 17134
Docker	Version 18.03.0-ce-win59 (16762)

Folgende Xesar-Tablets werden mit Xesar 3.0 unterstützt:

Xesar Tablet V3 (EVVA (Ares F716XM))
 Xesar Tablet V2 (Acer Iconia One 7 (B1-770))
 Xesar Tablet V2 (Acer Iconia One 7 (B-730HD))

1 Einplatzanlage mit Desktop-PC oder Notebook

1.1 Systemvoraussetzungen für den Betrieb einer Einplatzanlage

Der Betrieb als PC Einplatz wird nicht für einen 24/7 Dauerbetrieb und den Einsatz mit Online-Komponenten empfohlen.

Für den Betrieb einer PC Einplatzanlage müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt sein:

- x86-64 kompatibler Prozessor (CPU) Quad-Core 2,4 GHz oder höher
- Hardware-Unterstützung für Virtualisierung
- Arbeitsspeicher (RAM): ≥ 8 GB (mit OS)
- Festplattenspeicher: ≥ 60GB
- Docker Client mit Unterstützung für API 1.24 , Docker Compose 1.10.0+
- Docker Engine 1.12.0+ mit Unterstützung für API 1.24
- Internet zur Freischaltung von KeyCredits und Lizenzen sowie den Zugriff auf die durch EVVA besicherte authentische und nicht manipulierte Softwareauslieferung
- Lokales LAN mit Low Latency; WLAN für die Xesar Tablet-Synchronisierung und Zugriff auf die bereitgestellten Services
- 1 × USB Host 2.0
- 1 x Codierstation von EVVA mit Slot für Admin-Card und mit Unterstützung für Kontaktlose RFID Karten (Mifare Desfire EV1; ISO 14443)
- Keyboard & Maus
- Bildschirmauflösung 1024x768, *empfohlen*: 1920x1080
- Betriebssystem: Windows 10 Pro 64-Bit Version 1511 (build 10586) oder höher
- HTML5/CSS3 kompatibler Browser, mit Javascript aktiviert
- Lokales Netzwerk:
 - WLAN (Wireless): IEEE.802.11 g, n
 - Protokolle:
 - IPv4
 - HTTP/HTTPS (mit TLS)

Durch EVVA bereitgestellte Services im Internet:

Service	URL	Port konfigurierbar
Trusted Registry	https://sfw.evva.com:443 https://sfw.evva.com:4443	Nein
Lizenzservice	https://license.evva.com:8072	Nein

Durch Xesar 3.0 bereitgestellte Services im lokalen Netzwerk:

Service	URL	Was	Port konfigurierbar
Verwaltung	https://<IP Installation>:8080	Betrieb	Ja

Folgende Optionen können möglich sein (bitte ggf. um Rücksprache mit EVVA Technischen Büros):

- Betrieb des Installation-Managers auf einer virtuellen Maschine
- Betrieb des Installation-Managers auf anderen Windows Betriebssystemen
- Einsatz anderer HTML5/CSS3 kompatibler Browser

2 Datenimport von Xesar 2.2 in Xesar 3.0



Xesar-Software

PC muss Windows 10 Pro sein



Tablet

W-Lan ist Voraussetzung



Zutrittskomponenten

Nach der Installation müssen die Komponenten mit einer neuen Firmware aktualisiert werden.



Wandleser

Im Falle der Konstellation „CU + 2 Wandleser“ muss folgendes Prozedere befolgt werden:
 1. Wandleser müssen aus der Anlage ausgebaut und in den Baustellenmodus versetzt werden
 2. Nach der Xesar 3.0 Installation müssen die Komponenten in die Anlage gebracht werden.



Admin-Karte

Als Admin-Karte muss die X2.2 Karte verwendet werden



Identmedien

Keine Änderungen



KeyCredits

Guthaben der Stück-KeyCredits werden übernommen
 KeyCredits Unlimited gehen verloren

Abbildung 1 – Wichtige Hinweise für ein Software-Upgrade

2.1 Upgrade-Kompatibilität von Xesar

Soll / Ist	X1.0	X1.1	X2.0	X2.1	X2.2	X3.0
X1.0						
X1.1	x					
X2.0		x				
X2.1		x	x			
X2.2		x	x	x		
X3.0					x	



Nur Xesar 2.2-Anlagen können auf Xesar 3.0 upgedatet werden!



Gilt für Firmware und Software!

2.2 Upgradeanleitung für Xesar 2.2 Anlagen auf Xesar 3.0

Für das Upgrade beachten Sie die **gelb markierten** Textfelder mit der Kennzeichnung: „Nur für Upgrades von Xesar 2.2 auf Xesar 3.0“.

Nur für Upgrades von Xesar 2.2 auf Xesar 3.0

Für ein Upgrade der Xesar-Software von Xesar 2.2 auf Xesar 3.0 gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stecken Sie Ihre Admin-Card in den Slot der Codierstation und laden Sie die Daten aus Ihrer Xesar 2.2 Anlage (Siehe Kapitel 6.1 Xesar-Installation-Manager , Schritt 8 Admin-Card laden)
- Beim Hinzufügen einer neuen Anlage importieren Sie Ihr Xesar 2.2 Datenbankfile.



Achtung: Folgende Punkte sind für ein Upgrade von Xesar 2.2 auf Xesar 3.0 wichtig:

- Auf Ihrem Xesar-Tablet muss die bestehende Xesar-App deinstalliert und die neue Xesar 3.0 App installiert werden. Siehe Kapitel: *Manuelle Deinstallation und Installation der Xesar-App (Upgrade von Xesar 2.2 auf Xesar 3.0)*
- Die aktuelle Firmware der Zutrittskomponenten für Xesar 3.0 wird mit dem Xesar-Tablet und der aktuellen Xesar-App auf die Komponenten übertragen.
- Die bereits vorhandenen Identmedien können weiter verwendet werden. Sie müssen dazu auf der Codierstation oder einem Online-Wandleser aktualisiert werden.
- Vor dem Import einer Xesar 2.2 Anlage in eine Xesar 3.0 Anlage muss das "C-Laufwerk" für Docker freigeschaltet werden.
- Die vorhandene Admin-Card Ihrer Xesar 2.2 Anlage wird weiter verwendet.
- Stück-KeyCredits können weiter verwendet werden, **KeyCredit Unlimited können bei Xesar 3.0 nicht weiterverwendet werden und verfallen!** Verwenden Sie KeyCredit Xesar Lifetime für die unbeschränkte Verwendung mit nur einmaliger Bezahlung!
- Xesar Lifetime darf erst nach Update auf Xesar 3.0 eingelöst werden. NICHT schon in Xesar 2.2 (also nicht vor dem Export/Import nach Xesar 3.0!)
- **Zwei Wandleser mit einer Steuereinheit CU:** Verwenden Sie in Ihrer Xesar 2.2 Anlage die Konstellation „Zwei Wandleser mit einer Steuereinheit“, so müssen diese Wandleser vor dem Upgrade auf Xesar 3.0 aus der Anlage ausgebaut und in den Baustellenmodus gebracht werden. Nach dem Upgrade auf Xesar 3.0 bauen Sie die beiden Wandleser wieder in die Anlage ein.



Für Hilfe und weitere Informationen stehen Ihnen unsere Kollegen aus den Technischen Büros gerne zur Verfügung.

3 Vorbereitung des PC's

Für eine Verwendung von Xesar 3.0 muss der PC (mit Windows 10 Pro) mit Docker und dem Treiber für die Codierstation vorbereitet werden.

3.1 Docker

Docker ist eine Open-Source-Software zur Isolierung von Anwendungen mit Container Virtualisierung. Zunächst muss Docker auf Ihrem PC installiert werden.



WICHTIG:

Docker CE for Windows kann nur auf PCs mit **Windows 10 Pro ab Version 1511 (build 10586)** installiert werden. Falls Sie nicht die notwendige Windows 10 Pro Version installiert haben, so führen Sie ein Windows 10 Pro Update durch.

3.1.1 Download Docker

1. **Schritt:** Laden Sie Docker per Direkt-Link auf Ihren Rechner:

<https://download.docker.com/win/stable/InstallDocker.msi>

3.1.2 Installation von Docker

1. **Schritt:** Nach dem Download öffnet sich der Installer automatisch.

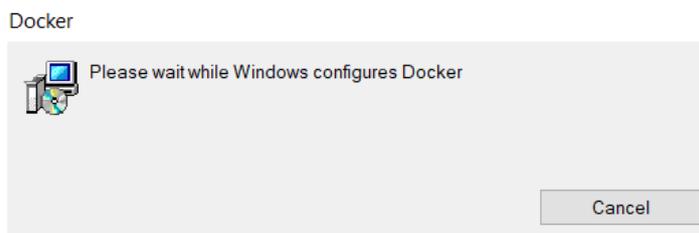


Abbildung 2 - Installation von Docker

Falls eine Warnmeldung von Windows angezeigt wird klicken Sie auf „Ja“.

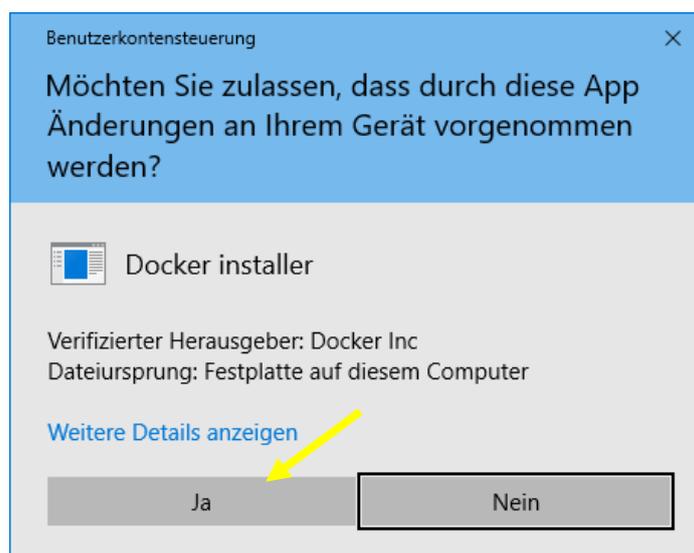


Abbildung 3 - Installation von Docker Sicherheitshinweis

1. Schritt: Docker starten

- a. In der Windows-Taskleiste öffnet sich automatisch die Statusmeldung „Docker is starting...“.
- b. Ist das nicht der Fall, so klicken Sie mit Doppelklick auf die Verknüpfung „Docker for Windows“ auf ihrem Desktop.

!!Der Start kann einige Minuten dauern!!



Abbildung 4 - Starten von Docker

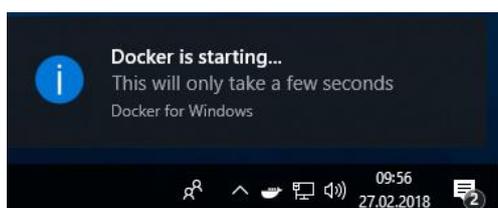


Abbildung 5 - Docker Startfortschritt

3. Schritt: „Docker is now up and running!“

- a. Wenn Docker gestartet wurde öffnet sich ein Statusfenster mit der Meldung: „Docker is now up and running!“.
- b. Das Statusfenster schließt sich automatisch.
- c. Machen Sie **einen Rechtsklick** auf das Docker-Symbol um zu den Einstellungen zu gelangen.



Abbildung 6 - Docker Statusfenster

4. Schritt: Klicken Sie auf „Settings...“.

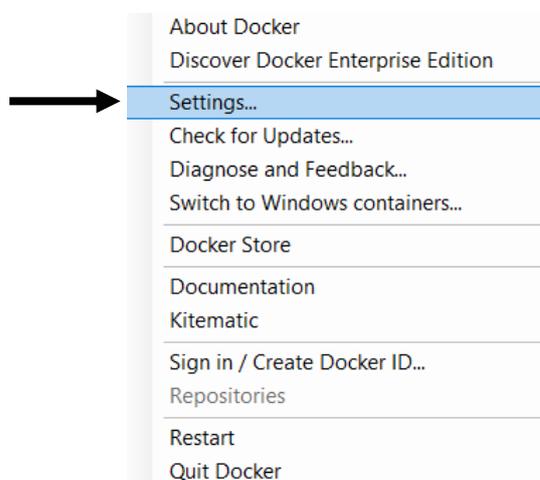


Abbildung 7 - Docker Settings

5. Schritt: Settings kontrollieren

- a. Vergewissern Sie sich das ❶ „Start Docker when you log in“,
- b. ❷ „Automatically check for updates“ und
- c. ❸ „Send usage statistics“ bestätigt sind
- d. Sie können die allgemeinen Einstellungen von Docker nun mit ❹ „X“ beenden.

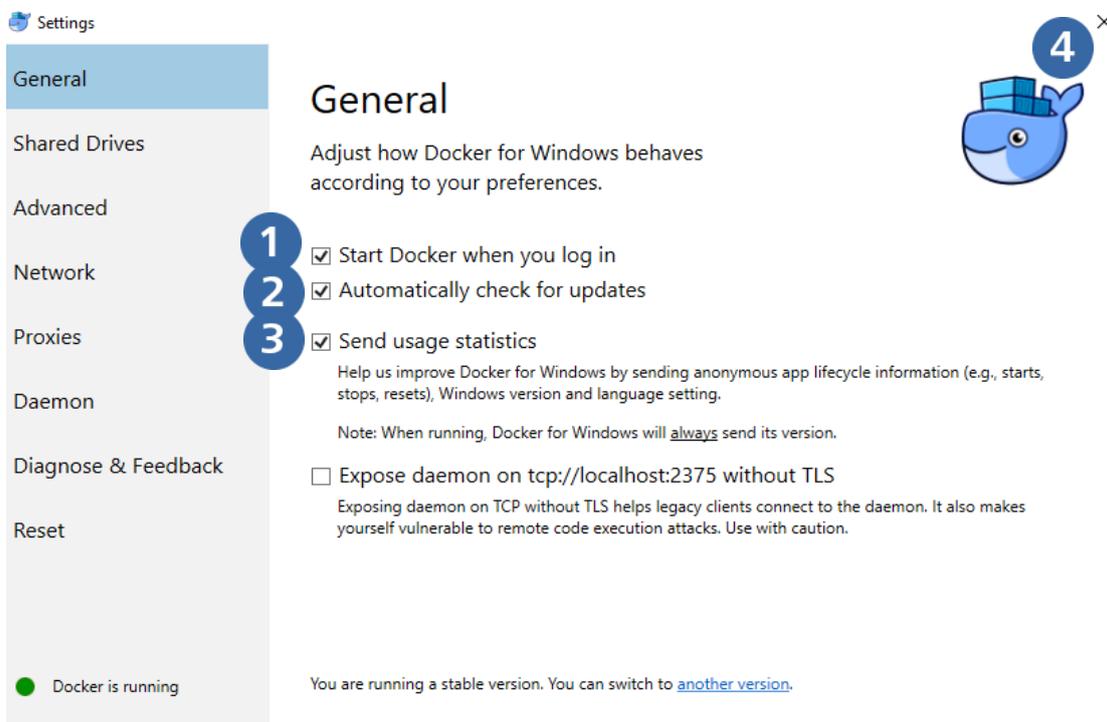


Abbildung 8 - Docker Einstellungen-Auswahl (Settings)



Achtung:

Für die Verwendung von Docker muss der PC "Hyper-V Virtualisierung" unterstützen und diese muss auch aktiviert sein!

Die Zertifikate für die Verbindungen zwischen den Containern / Diensten laufen ein Jahr. Wenn eine Anlage eine überdurchschnittlich lange Zeit (> 1 Jahr) über den Xesar-Installation-Manager nicht gestartet wird, laufen diese ab. Dabei kann es zu Fehlfunktionen und Fehlermeldungen in der Xesar-Software kommen. In diesem Fall werden die Zertifikate beim erstmaligen Starten erneuert. Der Zustand regeneriert sich nach wenigen Minuten von selbst.

Docker ist nun auf ihrem PC installiert! Installieren Sie im nächsten Kapitel den Treiber für die Codierstation!

Falls Hyper-V nicht aktiviert ist: Geben Sie in der Kommandozeile „Windows Features“ ein.

Klicken Sie auf Windows-Features aktivieren oder deaktivieren.

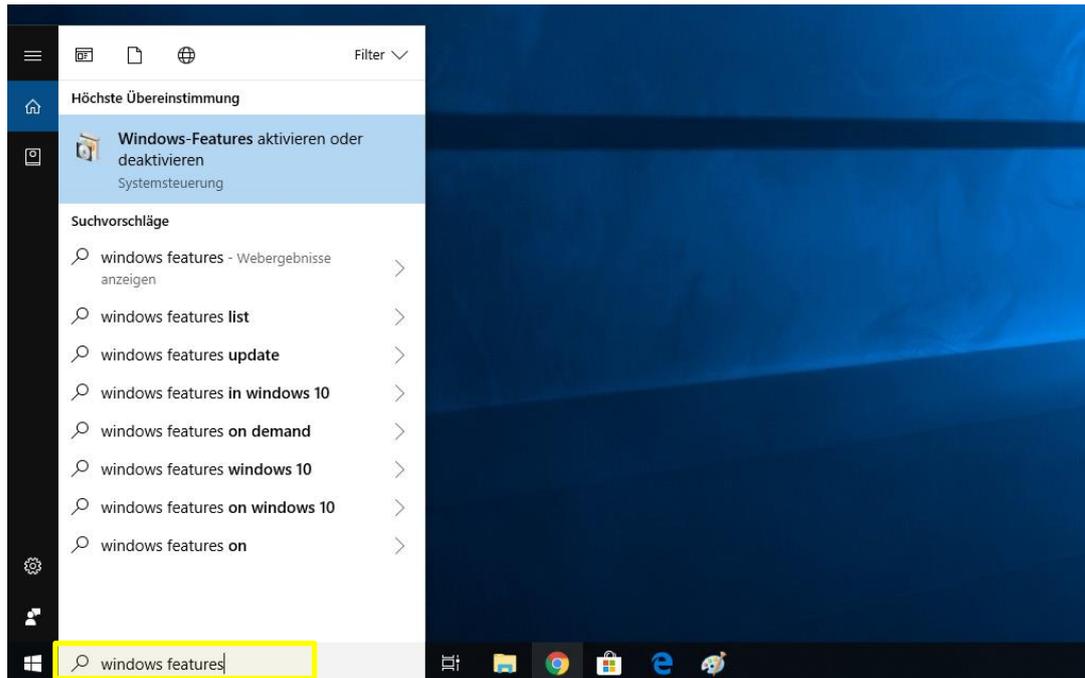


Abbildung 9 - Windows Features

Scrollen Sie herunter bis sie „Hyper-V“ finden und aktivieren Sie es. Klicken Sie anschließend auf „OK“.

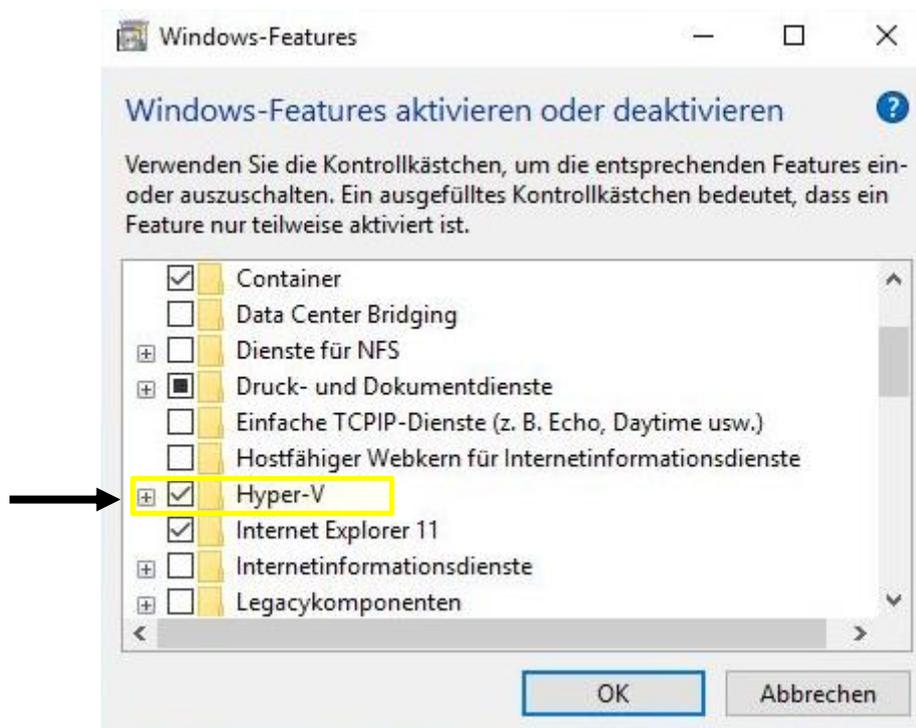


Abbildung 10 - Hyper-V aktivieren

3.2 Codierstation Treiberinstallation



Für den Betrieb der Xesar-Codierstation (**HID Omnikey 5421**) am PC ist die Installation des HID Hardwaretreibers notwendig. Falls Sie bereits die Version **HID Omnikey 5422** der Codierstation haben ist keine Treiberinstallation notwendig! Sie können direkt mit **Kapitel 4 Xesar-Programme** fortfahren.

Zwei Arten der Treiberinstallation sind möglich:

- Automatische Treibersuche über Windows
- Manuelle Treibersuche direkt auf der Homepage des Herstellers

3.2.1 Automatische Treibersuche über Windows

Zur Treiberinstallation der Codierstation verwenden Sie bitte den Windows Gerätemanager.

- 1. Schritt: Stecken Sie Ihre Codierstation ohne Admin-Card an den USB Anschluss Ihres PC an!**
- 2. Schritt:** Öffnen Sie den „Gerätemanager“ über die Windows Suchleiste.

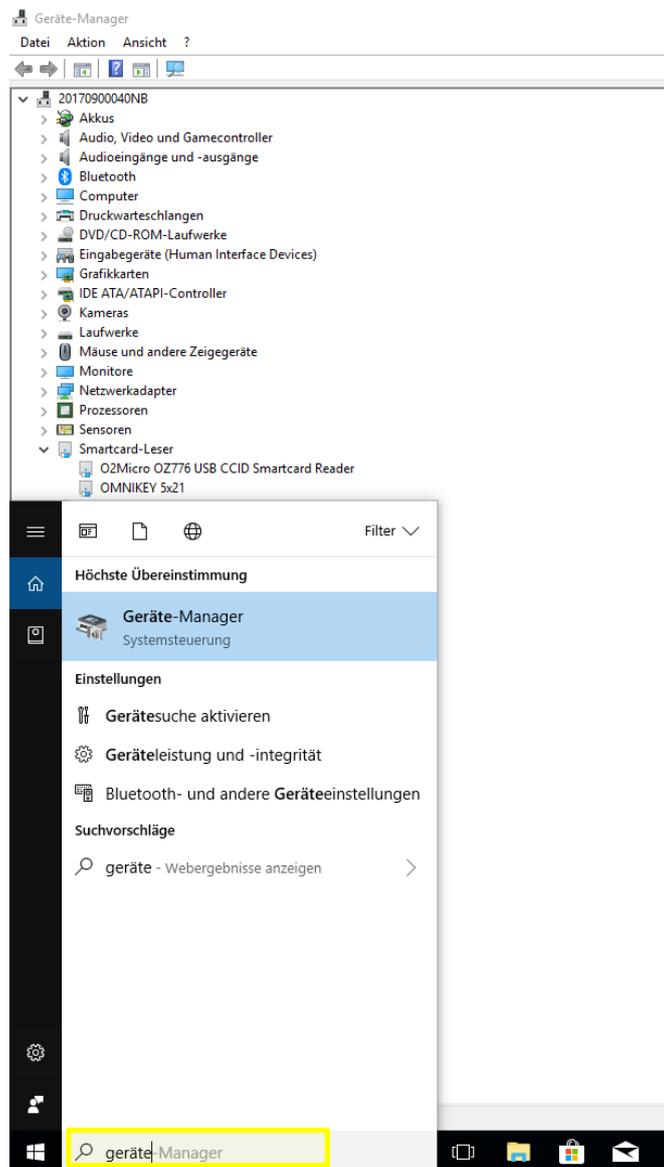


Abbildung 11 - Windows Gerätemanager

- 3. Schritt:** ❶ Durchsuchen Sie die Liste nach „**Smartcard-Leser**“ (evtl „Reader“). Öffnen Sie diesen Eintrag per Mausklick und wählen Sie den Eintrag aus, welcher mit „**Microsoft....**“ beginnt. ❷ Rechtsklick auf den Eintrag „Microsoft...“ und wählen Sie „**Treiber aktualisieren**“.

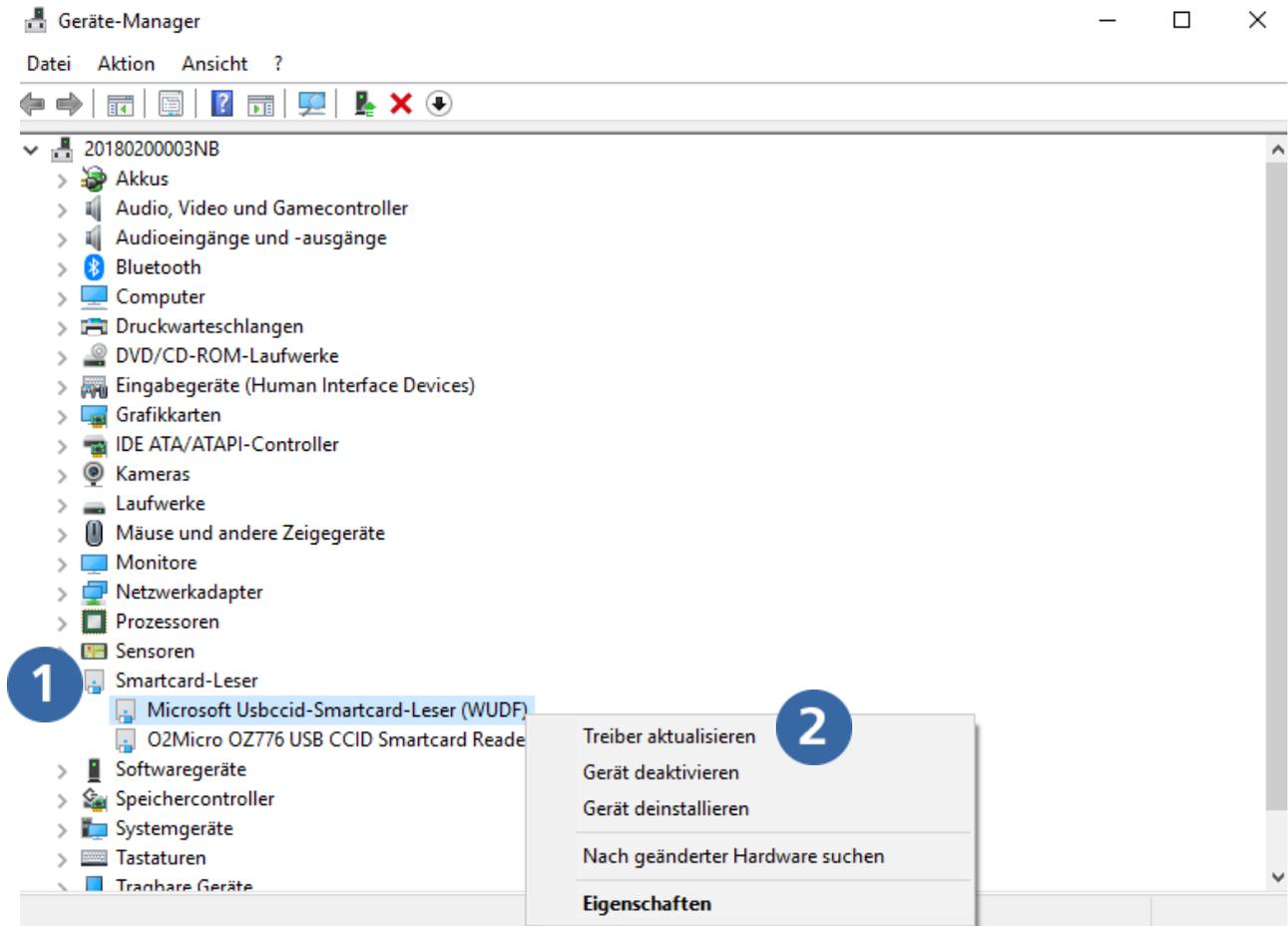


Abbildung 12 - Microsoft Treiber aktualisieren

4. Schritt: Windows fragt Sie ob „Automatisch nach aktualisierter Treibersoftware suchen“ gesucht werden soll. Bitte klicken Sie auf diese Option.

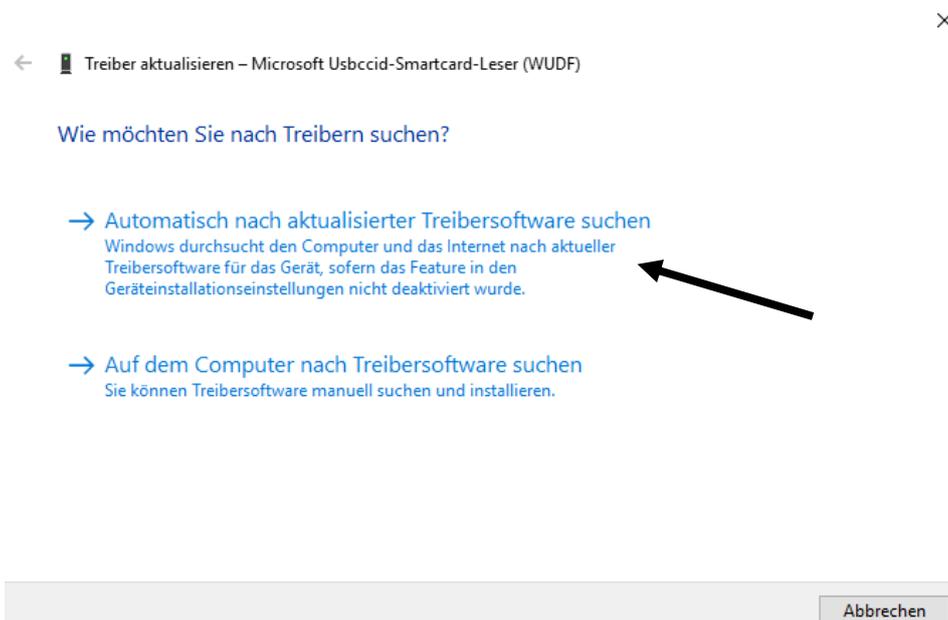


Abbildung 13 - Treibersuche

5. Schritt: Der Treiber wird nun automatisch vom Windows Gerätemanager heruntergeladen und installiert!

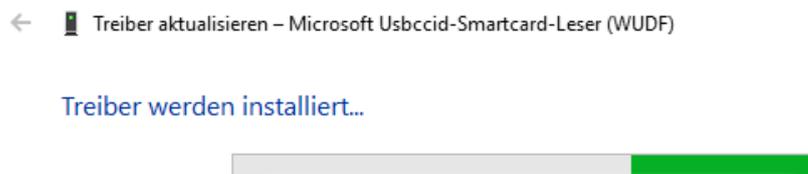


Abbildung 14 - Codierstation - Automatische Treiberinstallation

6. Schritt: Der Treiber wurde installiert. Klicken Sie auf „Schließen“.

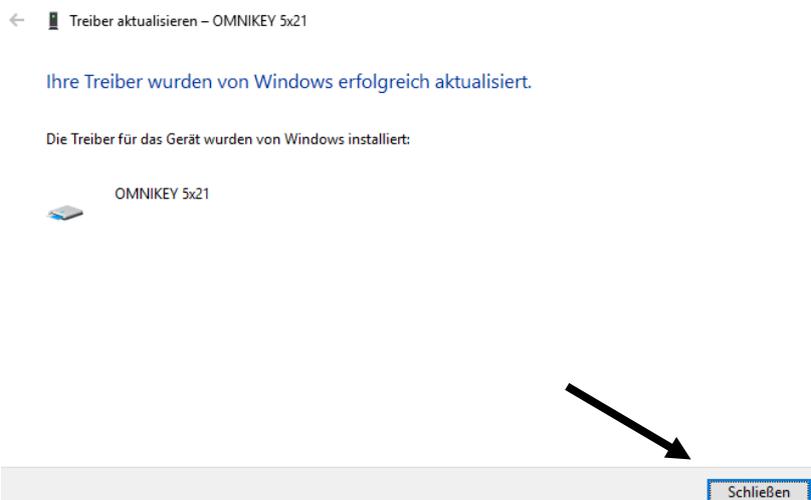


Abbildung 15 - Codierstation- Erfolgreiche Treiberinstallation

Im Geräte-Manager ist der verwendete Leser nun angeführt. In diesem Fall: *Omnikey 5x21*

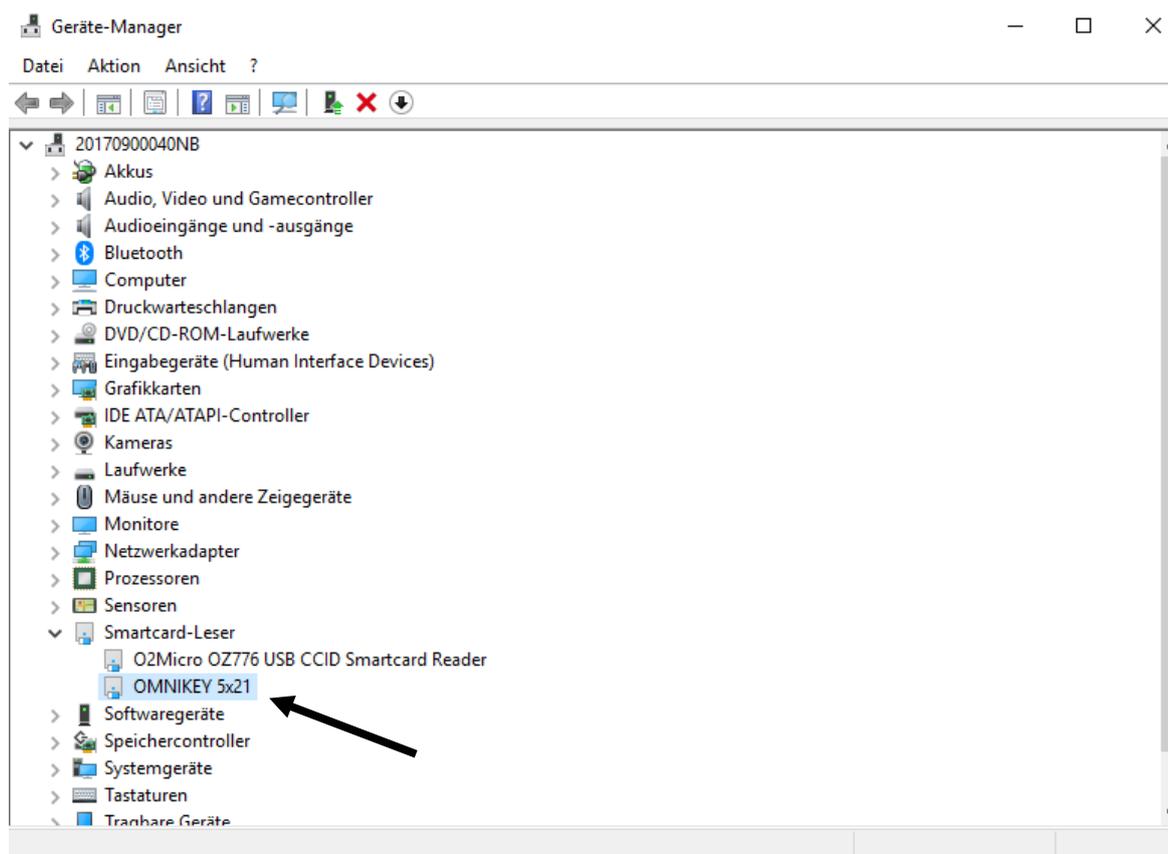


Abbildung 16 - Anzeige der Codierstation im Geräte-Manager



Der Treiber für die Codierstation ist installiert. Gehen Sie bitte zu Kapitel: 6 Xesar-Programme weiter um die Installation der Xesar-Software weiterzuführen.

3.2.2 Alternative: Manuelle Treibersuche und HID Treiber Installation

Alternativ können Sie auch manuell über die Seite von HID GLOBAL den richtigen Treiber finden und herunterladen.

- 1. Schritt:** Überprüfen Sie den Modelltyp Ihrer Omnikey Codierstation auf der Rückseite (z.B.: *HID OMNIKEY 5421*) und **stecken Sie die Codierstation an Ihren PC an.**
- 2. Schritt:** Gehen Sie auf die HID GLOBAL Webseite auf Treiber <https://www.hidglobal.com/drivers> oder geben Sie bei Google „HID Global Drivers“ ein. Wählen Sie für „Marke“: „OMNIKEY“ und für „AllProducts“ das Modell ihrer Codierstation z.B.: „*HID OMNIKEY 5421*“ aus, und wählen Sie ihr für „AllOS“ ihr Betriebssystem aus: **Windows 10 64Bit**

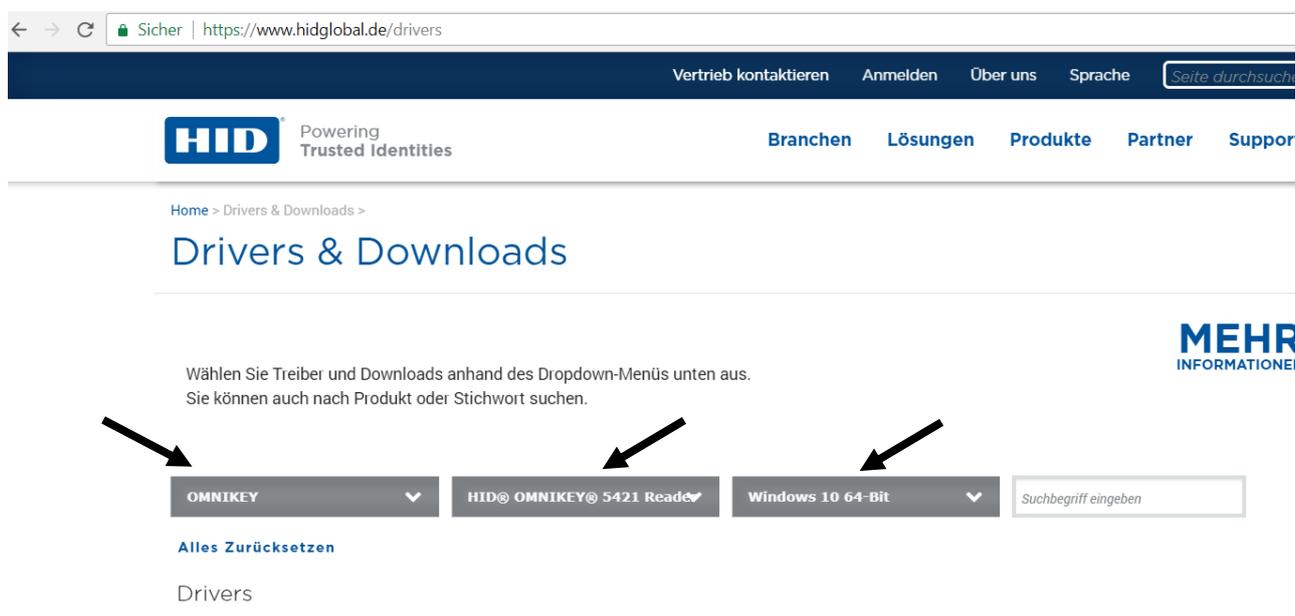


Abbildung 17 - Downloadseite der Codierstation

3. Schritt: Scrollen Sie bis zum Windows 10 Pro Treiber mit der Bezeichnung „SELF-EXTRACTING ARCHIVE“.

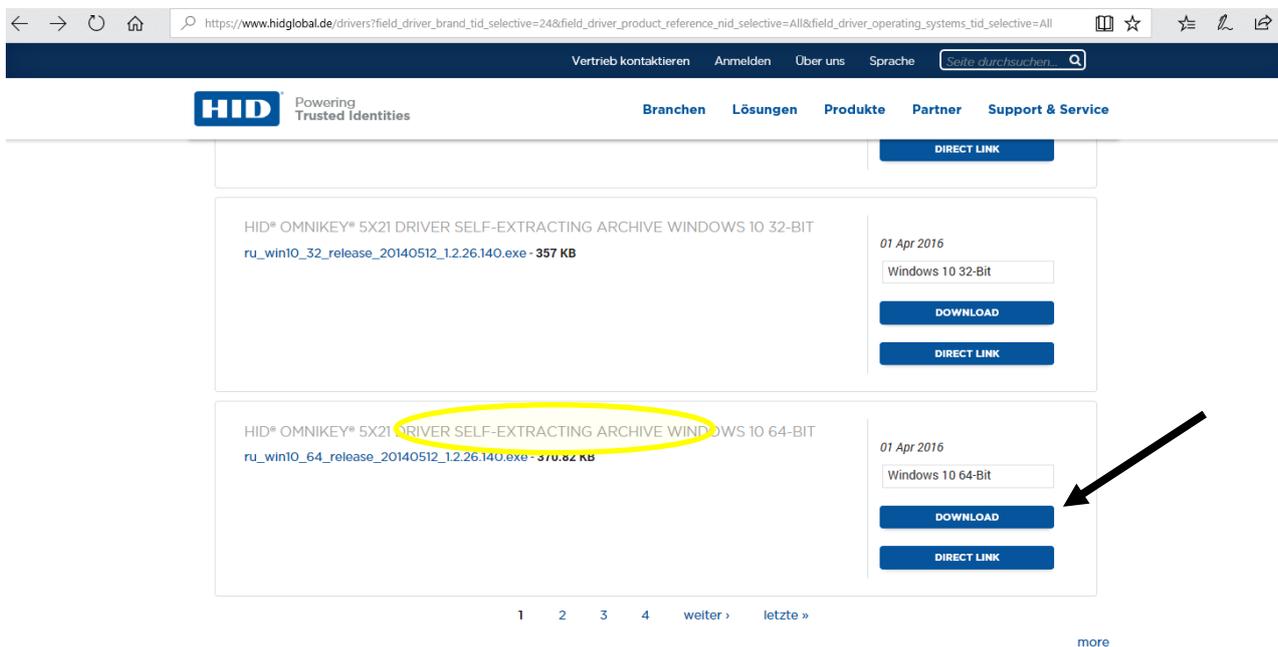


Abbildung 18 - Codierstation Downloadpaket

Eventuell erhalten Sie hier eine Warnmeldung betreffend EULA, bitte akzeptieren Sie diese!



Sie können über „Ausführen“ im Browser direkt die Datei öffnen und den Prozess starten- überspringen Sie somit den nächsten Schritt in dieser Anleitung.

4. Schritt: Doppelklick auf die Datei.

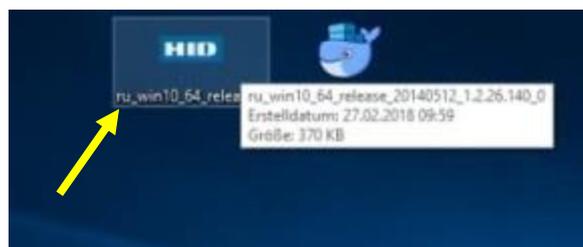


Abbildung 19 - Codierstation - Treiberinstallationsanwendung

5. Schritt: Klicken Sie auf „Accept“, um die Installation weiterzuführen.

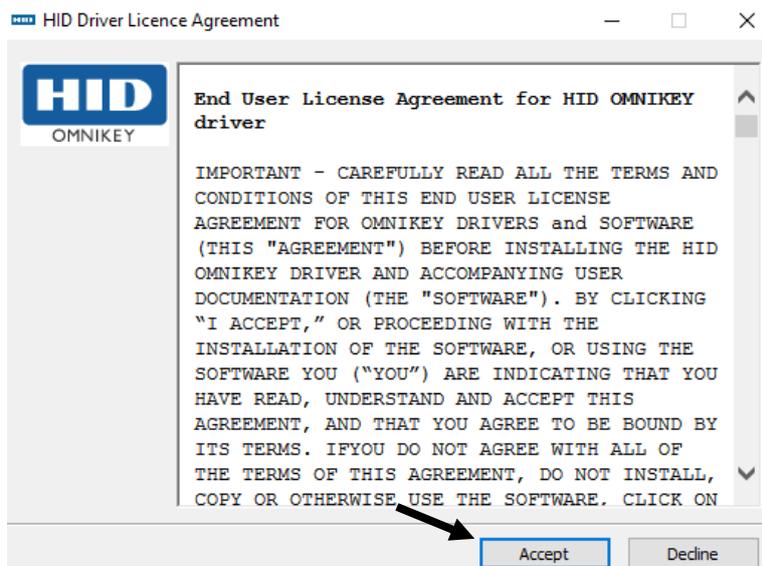


Abbildung 20 - Codierstation Treiber-Installer 1

6. Schritt: Klicken Sie auf „Extract“, um den Treiber zu installieren.

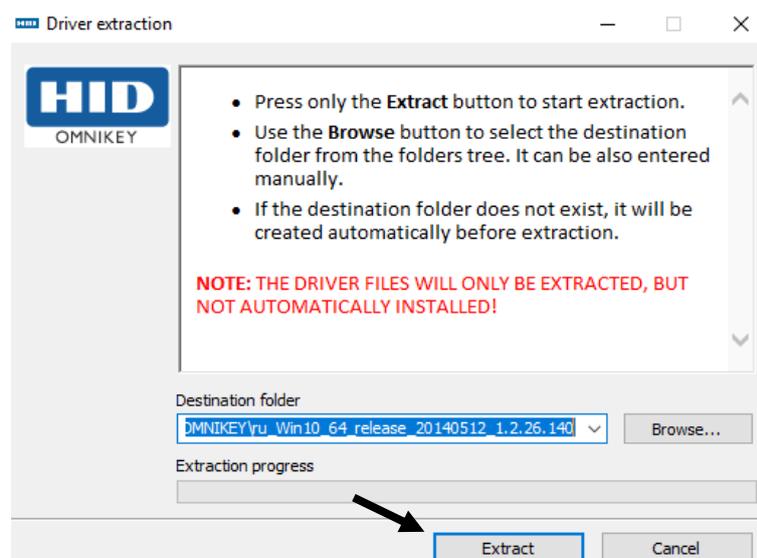


Abbildung 21 - Codierstation Treiber-Installer 2

Sie haben nun erfolgreich den HID Treiber installiert!

4 Xesar-Programme

Zur Verwaltung der Xesar-Anlage sind neben der Xesar-Software noch folgende 2 Programme notwendig:

- Xesar-Installation-Manager: dient zum Starten und Stoppen des Servers, Verwaltung der Admin-Card, zum Software Update, zum Verwalten von mehreren Anlagen, sowie zum Einlösen von KeyCredits und Keycredit Xesar Lifetime Lizenzen.
- Xesar-Periphery-Manager: ermöglicht den Betrieb der Codierstation am Client Rechner. Der Download des Periphery-Managers ist in der Xesar 3.0 Software unter der Kachel „Support / Aktualisierung“ zu finden.

Den Download der Xesar-Software (Installation-Manager) finden Sie auf unserer EVVA Website unter: <https://www.evva.com/at-de/produkte/elektronische-schliesssysteme-zutrittskontrolle/xesar/>

Oder klicken Sie [Hier](#) um direkt zum nachstehenden Download-Anforderungsformular zu gelangen.

Download Xesar-Software

Bitte füllen Sie dieses Formular aus und starten Sie dann mit dem Download der Xesar-Software.

Ihre Kontaktdaten

Anrede *	Titel
<input type="text" value="Herr"/>	<input type="text"/>
Vorname *	Nachname *
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anwender oder Fachhändler *	
<input type="radio"/> Anwender	
<input type="radio"/> Fachhändler	
Firma *	E-Mail *
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Objektklasse *	Subobjektklasse
<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>
Anzahl der Türen	Anzahl der Türen mit elektronischen Zutritt
<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>

Abbildung 22 - Xesar Downloadformular

Sie erhalten eine E-Mail mit einem temporären Downloadlink! Klicken Sie den Link an und es öffnet sich folgendes Fenster.

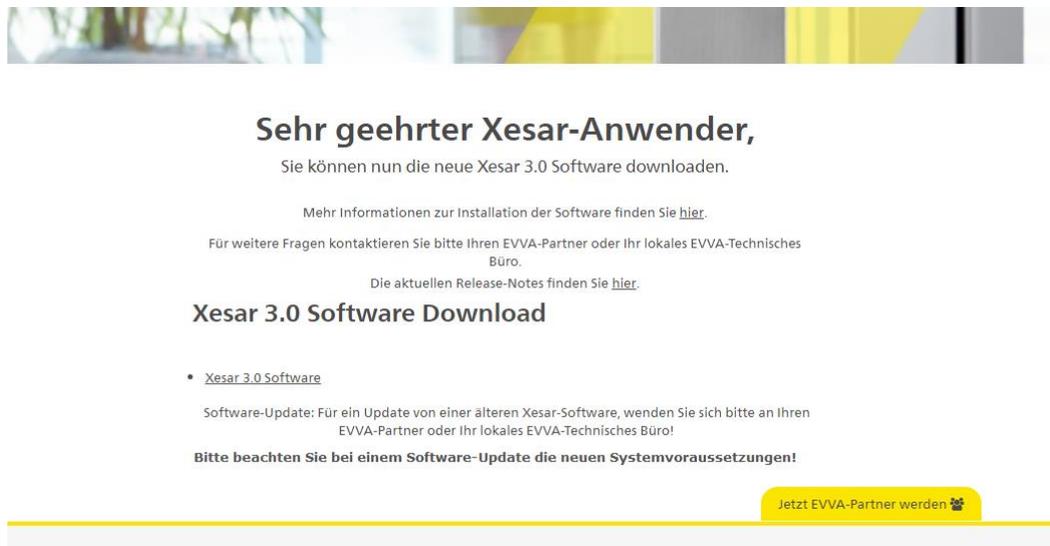


Abbildung 23 – Download Installation-Manager für Software

Downloaden Sie die Datei.



Achtung: Es handelt sich nur um den Installation-Manager!
Der Download kann bis zu 2 Minuten dauern!

4.1 Xesar-Installation-Manager

- Schritt:** Mit einem Rechtsklick entpacken Sie die ZIP-Datei. Wählen Sie „Alle extrahieren“. Es wird ein neuer, gleichnamiger und entzippter Ordner erstellt.
!!Das Entpacken kann etwas dauern!!

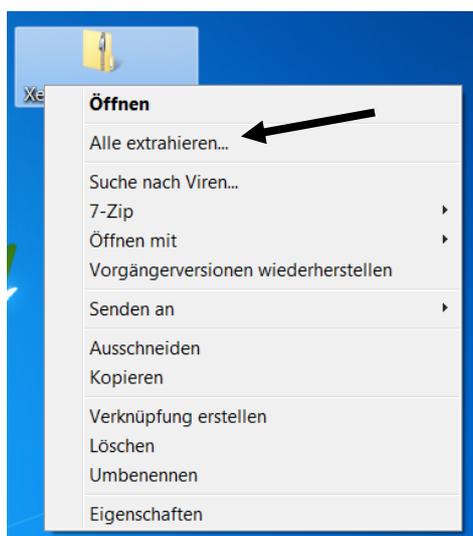


Abbildung 24 - Xesar-Installation-Manager ZIP-Datei

2. Schritt: Mit Doppelklick öffnen Sie den neuen Ordner und **1** die Anwendung.

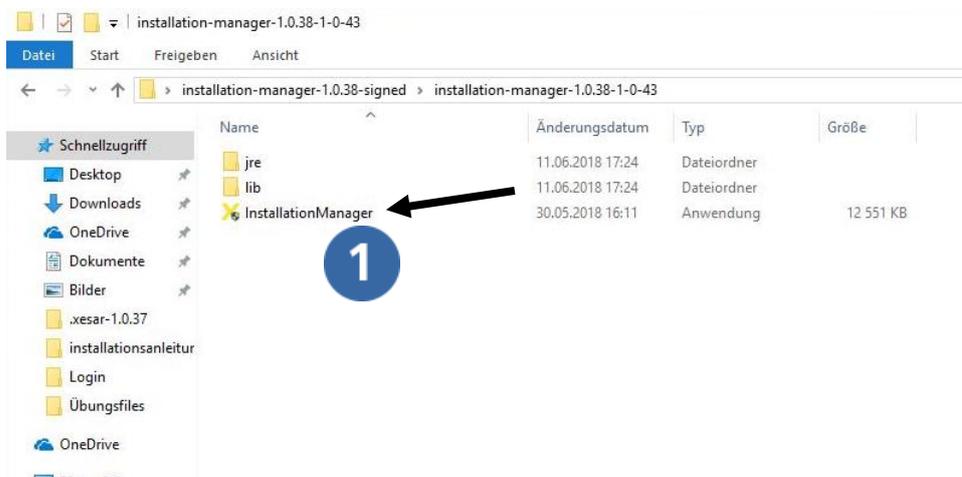


Abbildung 25 - Installation Manager Anwendung

Eventuell erscheint die folgende Warnmeldung. Bitte klicken Sie auf „Ja“.

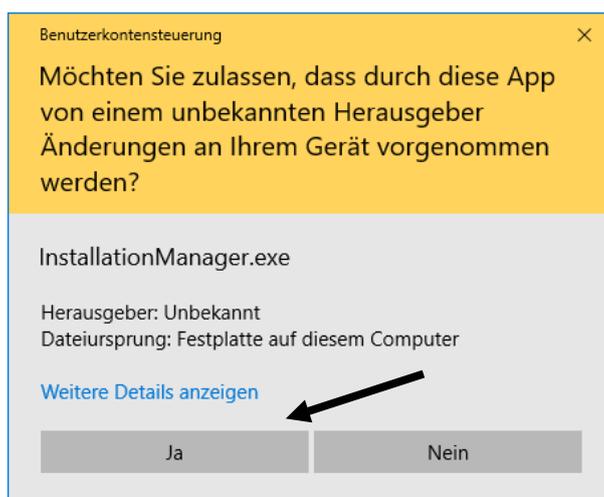


Abbildung 26 - Installation-Manager Warnmeldung

3. Schritt: Der Xesar-Installation-Manager öffnet sich.

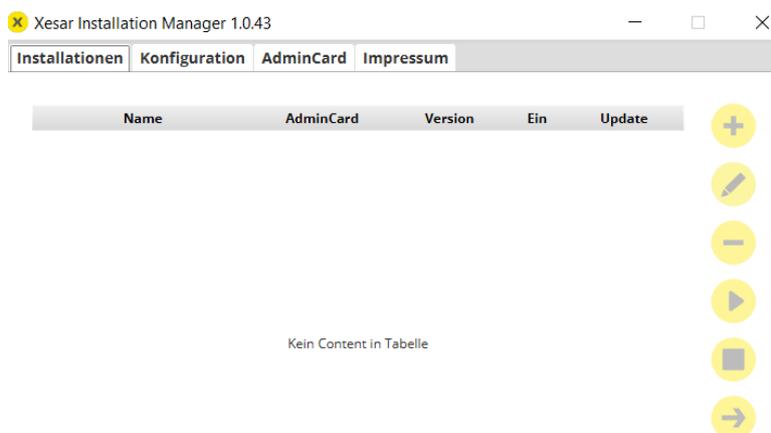


Abbildung 27 - Installation-Manager Fenster

4. Schritt: Leseinheit im Installation-Manager laden

- a. Klicken Sie auf den Reiter ❶ „Admin-Card“.
- b. Die Codierstation kann sowohl kontaktbehaftete (Admin-Card) als auch kontaktlose *CL* (alle Xesar-Identmedien) Smartcards lesen und verarbeiten. Für den Installation-Manager und das Lesen der Admin-Card wird nur der kontaktbehaftete Leser benötigt.



Achtung: Falls das ❷ Synchronisieren nicht funktioniert, wählen Sie ❸ den kontaktbehafteten Leser (Siehe nachstehenden Screenshot) via Dropdown-Menü aus.

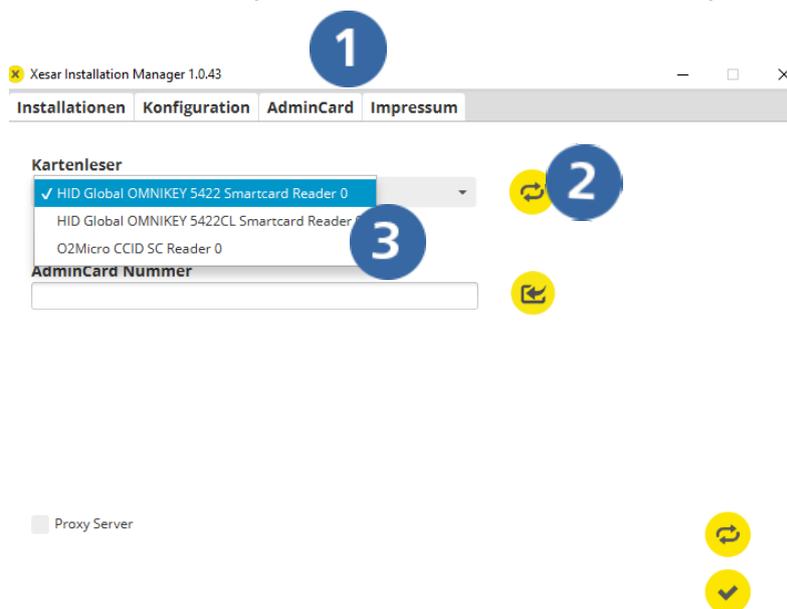


Abbildung 28 - Installation-Manager Reiter: Admin-Card

5. Schritt: Admin-Card laden

- a. Stecken Sie die Admin-Card in den Slot der Codierstation und
- b. klicken Sie auf das **1** „Laden“- Symbol.
- c. Speichern mit dem **2** „Speichern“-Symbol.

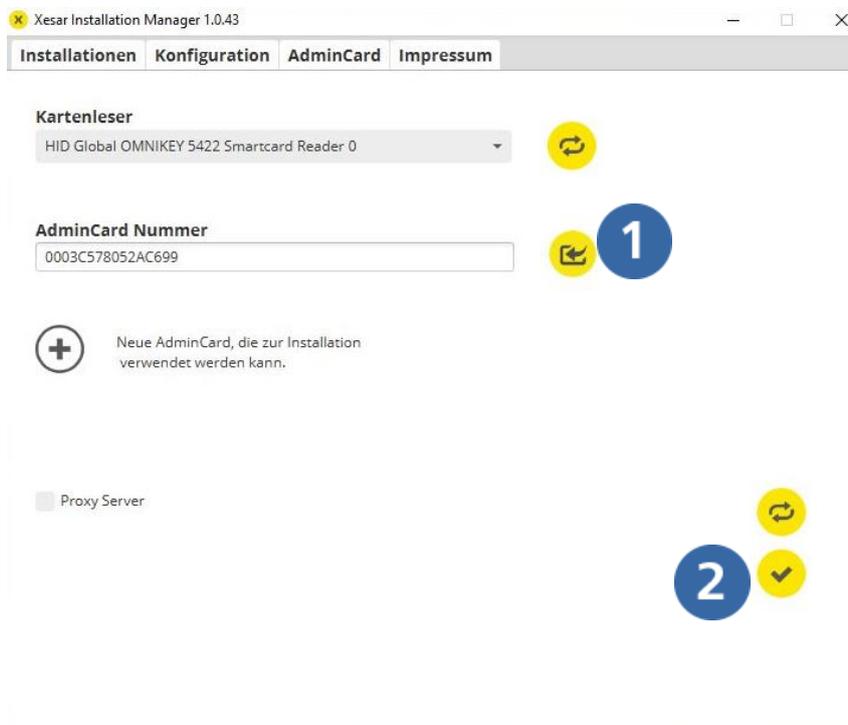


Abbildung 29 - Installation-Manager Reiter: Admin-Card - Karte laden

Nur für „UPGRADES“ von Xesar 2.2 auf Xesar 3.0

- Stecken Sie die Admin-Card Ihrer Xesar 2.2 Anlage in die Codierstation
Es erscheint folgende „Anzeige“. Sie können nun die Xesar 2.2 Daten importieren (siehe Abbildung 39).

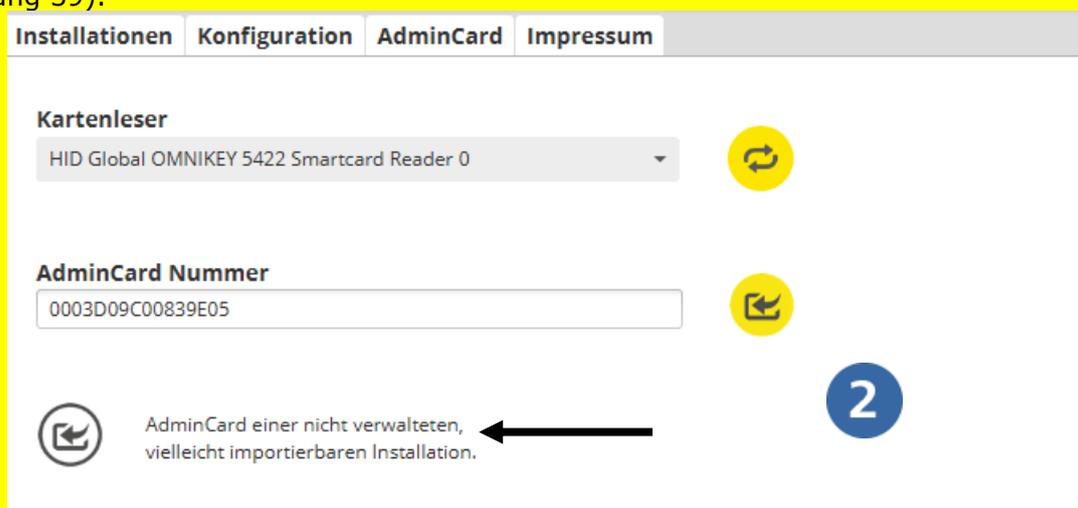


Abbildung 30 - Installation-Manager Admin-Card Importieren

6. Schritt: Neueste Xesar Version laden

- ➊ Auf den Reiter Konfiguration klicken.
- ➋ „TLS Prüfen“ bestätigen.
- ➌ „Synchronisieren“ klicken.
- Automatisch wird die neueste Version geladen und für Sie ausgewählt. Kontrollieren Sie dies mit dem Dropdown Menu unter „Version“ und klicken Sie ➍ „Speichern“.

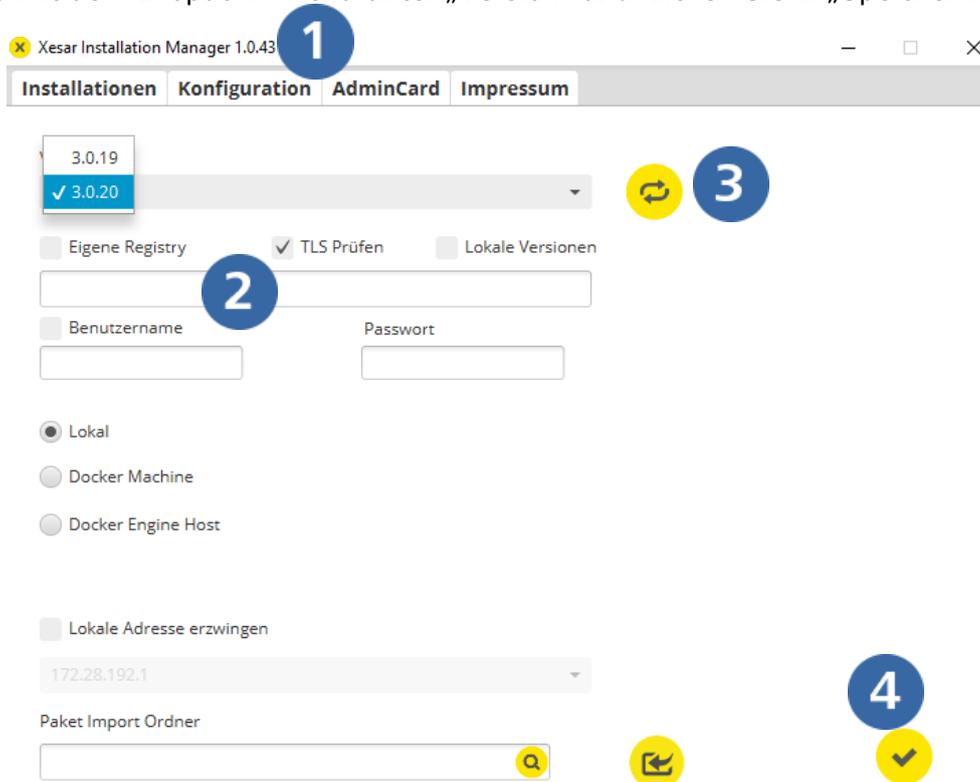


Abbildung 31 - Installation-Manager Reiter: Konfiguration

7. Schritt: Eine neue Anlage anlegen

- a. Auf den Reiter ❶ „Installationen“ klicken und
- b. Auf ❷ „+“ klicken.

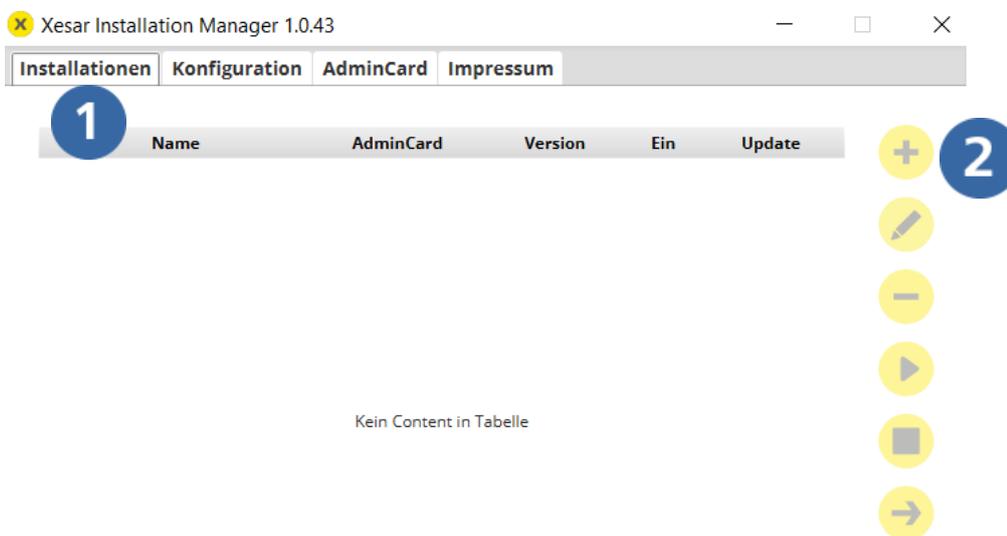


Abbildung 32 - Installation-Manager Neue Anlage anlegen

n

8. Schritt: Anlagen-Spezifikationen

- a. ❶ Anlagename **ohne Sonder- und Leerzeichen (eventuell muss für eine upzudatende Xesar 2.2 Anlage ein neuer Name vergeben werden)** eingeben, eine zusätzliche Beschreibung kann hinzugefügt werden.
- b. ❷ (die eingetragenen Ports müssen in der Anlage frei sein) und die Option „Local“ ist als Default ausgewählt.
- c. ❸ Wählen Sie Ihre Zeitzone aus dem Pull-down Menü. Kann nachträglich nicht mehr geändert werden!
- d. ❹ Klicken Sie „Bestätigen“ um den Installationsprozess zu initialisieren.



Der Prozess kann bis zu fünf Minuten dauern!

Installation

Name ❶

Beschreibung

Version

3.0.20

AdminCard

Neue AdminCard, die zur Installation verwendet werden kann.

Web Port

 ❷

Messaging Port

Sicherheit Port

 ❷

OCH Port

Zeitzone ❸

Europe/Berlin ▼

Lokal

Docker Machine

Docker Engine Host

Domain

❹

Abbildung 33 - Installation-Manager Anlagen-Spezifikationen



Hinweis: Notieren Sie sich den Web Port. Sie brauchen diesen später für die Konfiguration des Xesar-Tablets!

Nur für „UPGRADES“ von Xesar 2.2 auf Xesar 3.0

Für den Datenimport Ihrer Xesar 2.2 Anlage, verwenden Sie das Feld „Import“. Die Datei hat den Namen „**aesssdb.h2**“ oder „**aesssdb.h2.db**“.

Abbildung 34 - Installation-Manager Datenbankimport

Somit haben Sie eine Xesar 3.0 Anlage erfolgreich installiert!

9. Schritt: Installationsinformationen: Admin + Passwort

Nach erfolgreicher Installation der Anlage wird ein Übersichtsblatt der Installationsinformationen generiert und automatisch geöffnet. Darauf finden Sie die Passwörter für Admin und Superadmin. Melden Sie sich mit dem Admin-Benutzernamen und Passwort im Login an.

X Installationsinformation EVVAXesarAnlage



Warnung

Folgende Informationen sind sicherheitsrelevant für die Installation.
Benötigt, wenn die AdminCard verloren wird.
Bitte drucken und hinterlegen Sie diese Information an einem sicheren Ort.



AdminCard

Installationsschlüssel: 9F5F399E20CEAE9BCD9F22CCEAC95AE8
Kartenummer: 0003D1DB357A3BFC
Kartensignatur: 000000004CAE740576F147D99ACEE420F9B64578



Benutzerkonten

su / sdLKxd-2S9enG-uOrE0B-bkbnx0-TbK9fN
admin / FmJeWgKcFA

Abbildung 35 – Installationsinformation



Achtung: Im Falle des Verlusts oder eines Defektes der Admin-Card sind diese Informationen der einzige Weg, die Anlage weiter verwenden zu können. EVVA kann Ihnen im Falle des Verlusts dieser Information nicht helfen! Sichern Sie diese Informationen per Ausdruck an einen sicheren Ort!

Falls sich die Anlageninformationen nicht automatisch via Pop-Up öffnen:



- a. Klicken Sie den Reiter Konfiguration an und Klicken Sie auf das **1** „Exportieren“-Symbol



Abbildung 36 - Anlageninformationen "Exportieren"



- b. Alternativ Finden Sie die Informationen auch unter: C:\Users\Xesar\.xesar-1.0.43\Anlagenname **1** Hier Öffnen Sie das PDF

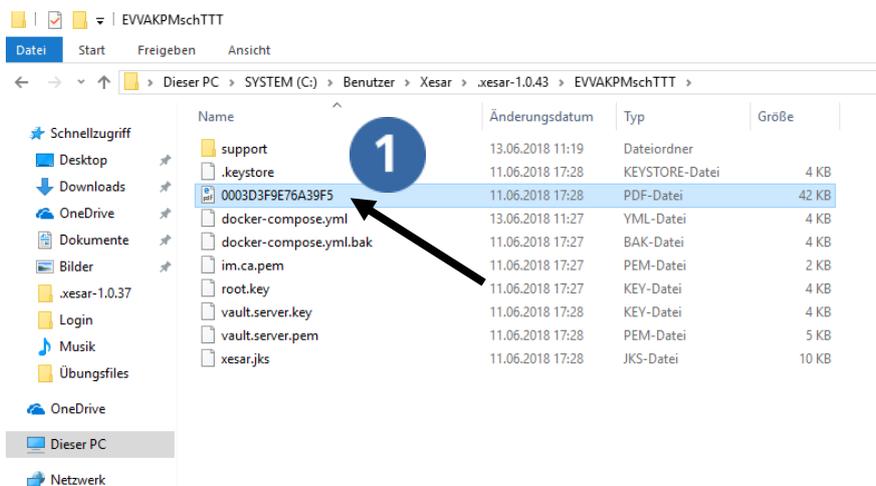


Abbildung 37 - Alternativ Anlageninformationen

10.Schritt: Anlage starten

- a. Die Installation ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Anlage als Listeneintrag erscheint. Das „⊗“ Symbol zeigt an, dass die Software noch nicht gestartet wurde.
- b. Markieren Sie die Listenzeile Ihrer Anlage und klicken Sie anschließend auf das **1** „Start“-Symbol.

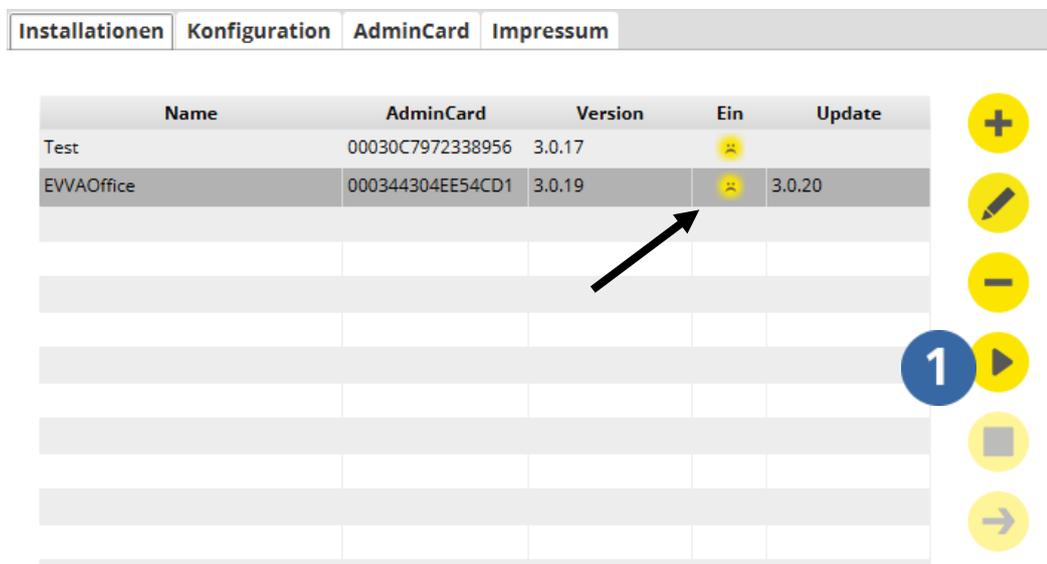


Abbildung 38 - Installation-Manager - Anlage nicht gestartet

Man erkennt an der Fortschrittsanzeige, dass die Anlage hochfährt.

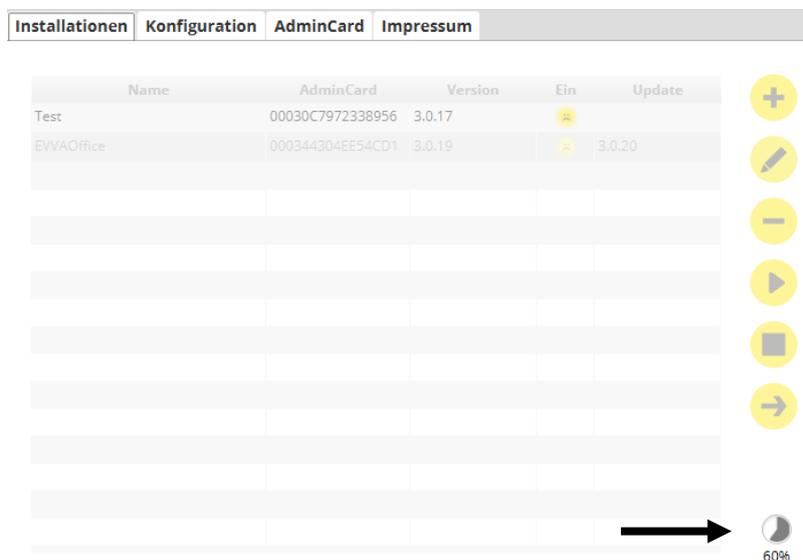


Abbildung 39 - Installation-Manager Die Anlage lädt

11. Schritt: Die Anlage läuft

- a. Am „☺“ Symbol erkennen Sie, dass die Anlage läuft.

Installationen				
Name	AdminCard	Version	Ein	Update
Test	00030C7972338956	3.0.17	☹	
EVVAOffice	000344304EE54CD1	3.0.19	☺	3.0.20

Abbildung 40 - Installation-Manager Funktionen

12. Schritt: KeyCredits aufladen

- a. ❶ Klicken Sie auf das Bearbeiten-Symbol

Installationen				
Name	AdminCard	Version	Ein	Update
Test	00030C7972338956	3.0.17	☹	
EVVAOffice	000344304EE54CD1	3.0.19	☺	3.0.20

Abbildung 41 - KeyCredits aufladen/aktivieren

- b. ❷ Klicken Sie auf das „KeyCredits-Container“-Symbol
 c. Geben Sie Ihren ❸ KeyCredits-Code, welcher auf der Rückseite der Rubbelkarte zu finden ist, in das Feld ein und klicken Sie auf Bestätigen.

Name

Version

3.0.104

Beschreibung

AdminCard

0003D3F9E76A39F5

Web Port

Sicherheit Port

Lokal

Docker Machine

Lizenz

Code eingeben:

✕
✓

Abbildung 42 - KeyCredits Code eingeben

Sie erhalten bei erfolgreichem Aufladen folgende Meldungen vom EVVA-Lizenzserver:



Abbildung 43 - Lizenzierung erfolgreich



Achtung: Für das Einlösen von KeyCredits ist eine bestehende Internetverbindung zum EVVA-Lizenzservice eine Voraussetzung!



Hinweis: Bei Einlösung einer KeyCredit Xesar Lifetime Lizenz erscheint folgende Anzeige:

Version
3.0.20

AdminCard
000311B37623E023



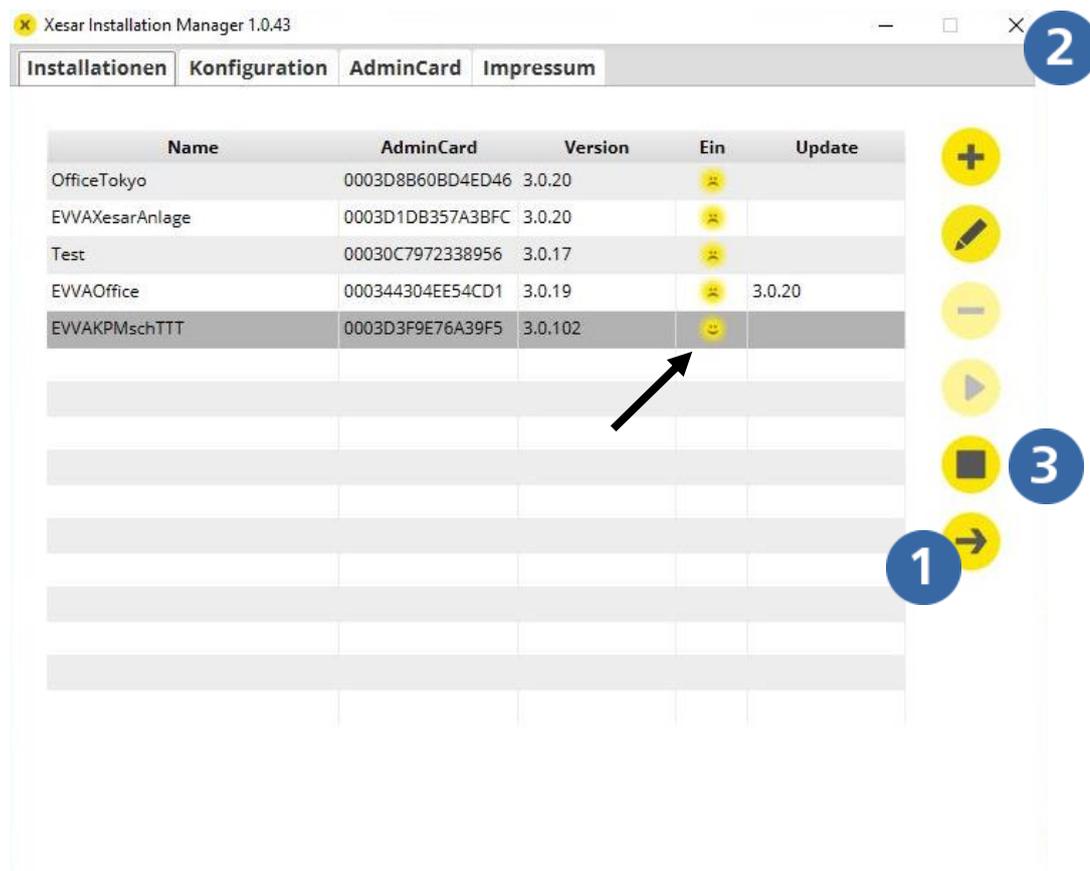
Abbildung 44 – KeyCredit Xesar Lifetime

13. Schritt: Zum Xesar-Software-Dashboard gelangen

- b. Am „☺“ Symbol erkennen Sie, dass die Anlage läuft.
- c. 🗑️ Klicken Sie auf den „Pfeil“, um zum Xesar-Dashboard zu gelangen.
- d. 🛑 Sie können den Installation-Manager schließen. Die Anwendung läuft im Hintergrund weiter.



Hinweis: Mit dem 🛑 „Stop“-Symbol wird der Betrieb der Anlage (Server) beendet. Zum Starten und Stoppen des Servers muss die Admin-Card in der Codierstation stecken!



Name	AdminCard	Version	Ein	Update
OfficeTokyo	0003D8B60BD4ED46	3.0.20	☺	
EVVAXesarAnlage	0003D1DB357A3BFC	3.0.20	☺	
Test	00030C7972338956	3.0.17	☺	
EVVAOffice	000344304EE54CD1	3.0.19	☺	3.0.20
EVVAKPMschTTT	0003D3F9E76A39F5	3.0.102	☺	

Abbildung 45 - Installation-Manager Funktionen

14. Schritt: Warnhinweise von Ihrem Browser:

- a. Sobald Xesar über den Pfeil aus dem Installation-Manager gestartet wird, scheinen Warnhinweise im verwendeten Browser auf!



Achtung: Je nach Browser können diese Warnhinweise unterschiedlich aussehen!

- b.  Klicken Sie auf Details.

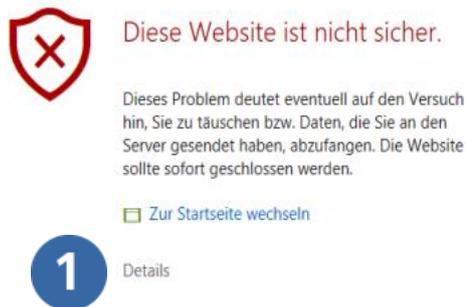


Abbildung 46 - Warnhinweis Browser

15. Schritt: Und auf  „Webseite trotzdem laden“.



Abbildung 47 – Warnhinweis Browser 2

16.Schritt: Xesar-Software Login:

Melden Sie sich mit dem Admin-Benutzernamen und Passwort im Login an und klicken Sie auf den Pfeil ①.

Beispiel:

Benutzername: admin

Passwort: FmJeWgKcFA



Abbildung 48 - Login Fenster

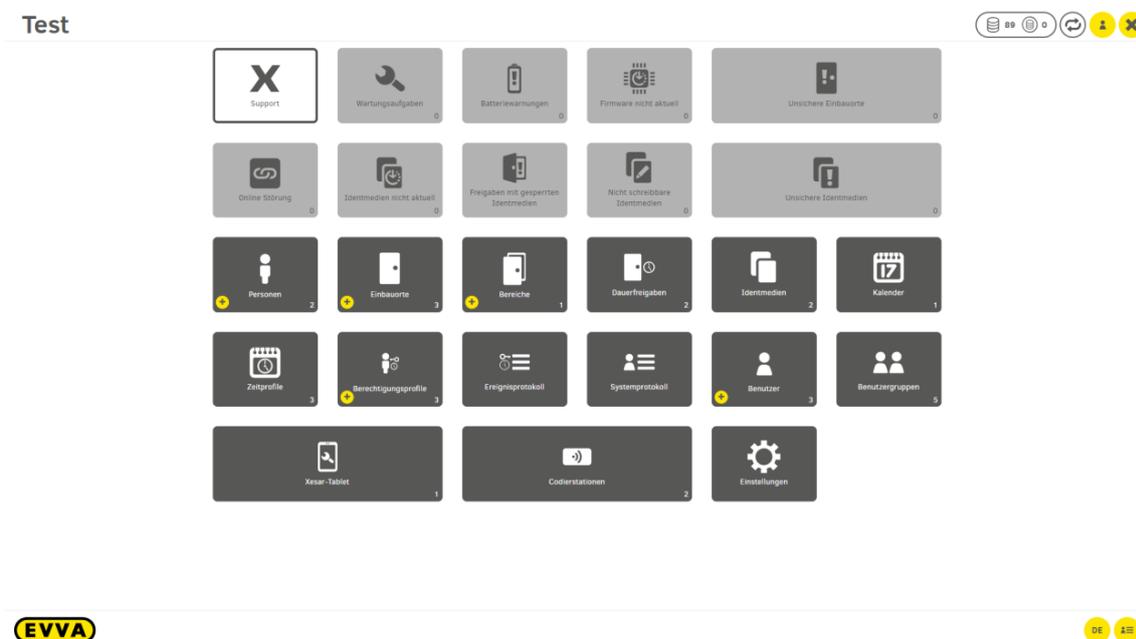


Abbildung 49 - Xesar Dashboard

Weiter geht es mit dem Periphery-Manager. So können Medien in der Xesar-Software beschrieben und aktualisiert werden!

4.2 Periphery-Manager

Der Periphery-Manager ermöglicht den Betrieb der Codierstation am Client Rechner. Mit der Codierstation werden die Identmedien der Anlagen erstellt, beschrieben, gelesen und aktualisiert.

- Schritt:** Sie finden den Periphery-Manager auf dem Xesar-Arbeitsplatz unter der Xesar-Support Kachel.

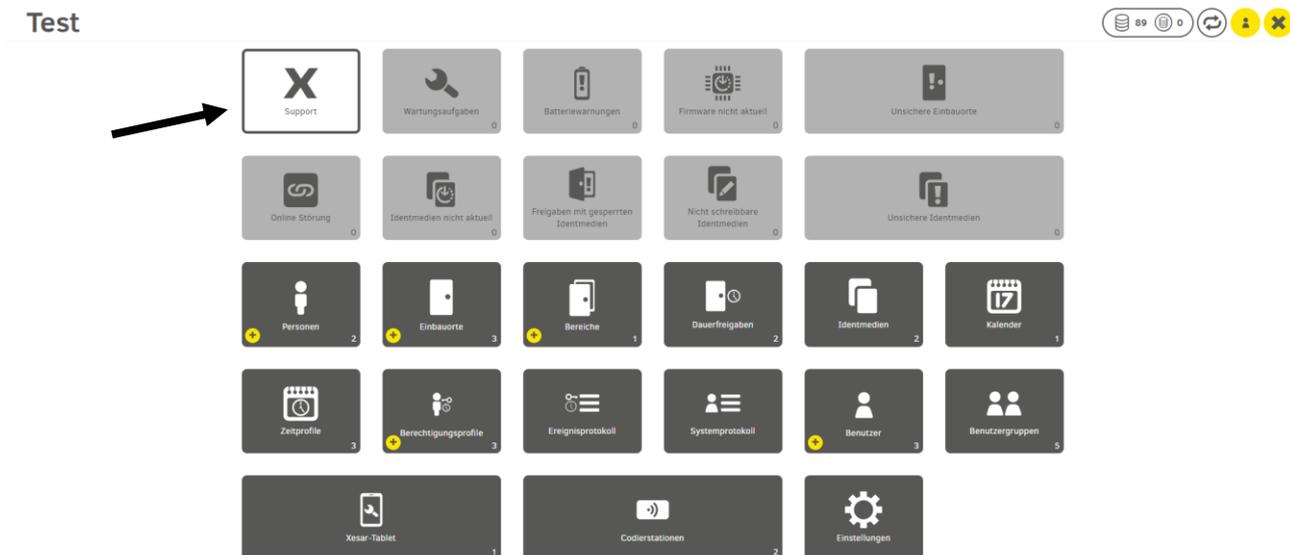


Abbildung 50 - Desktop - Support auswählen



Abbildung 51 - Support Kachel

2. Schritt: Klicken Sie auf „Periphery-Manager herunterladen“.

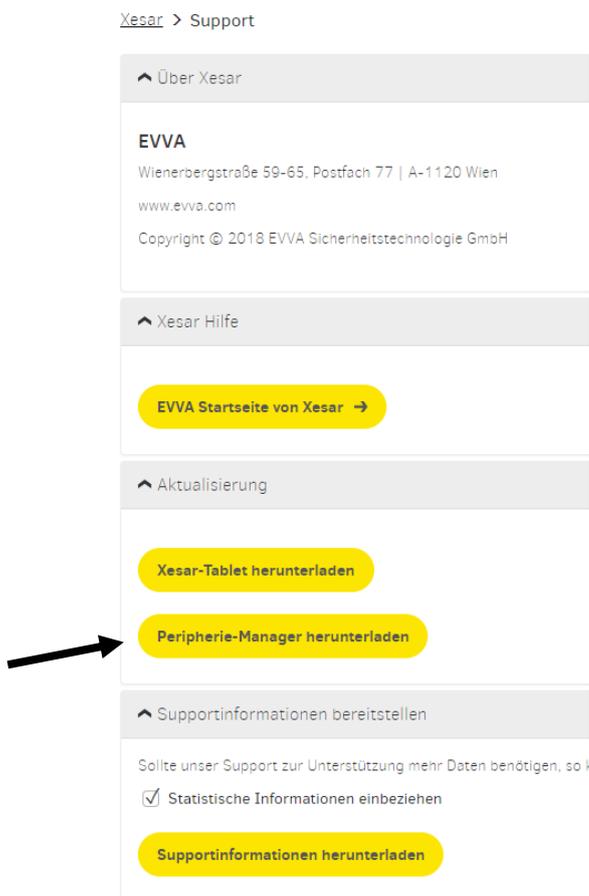


Abbildung 52 - Periphery-Manager auswählen

3. Schritt: Entpacken Sie die ZIP-Datei.



Abbildung 53 - Periphery-Manager ZIP-Datei extrahieren

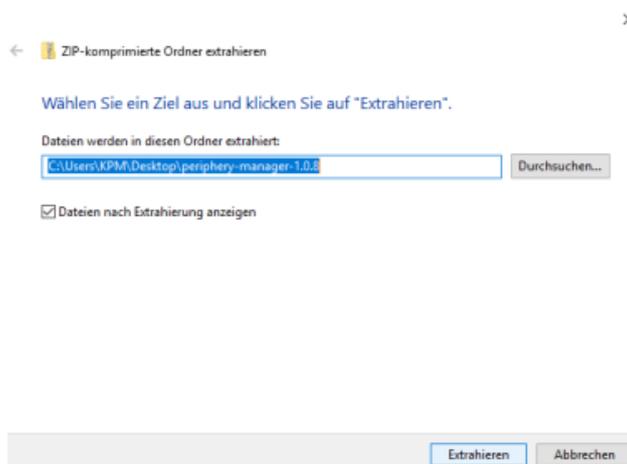


Abbildung 54 - Periphery-Manager ZIP extrahieren

4. Schritt: Doppelklick auf den Ordner „Periphery-Manager-x.x.x“ und öffnen Sie die Anwendungsdatei „Periphery-Manager“ → Doppelklick auf die Anwendungsdatei.

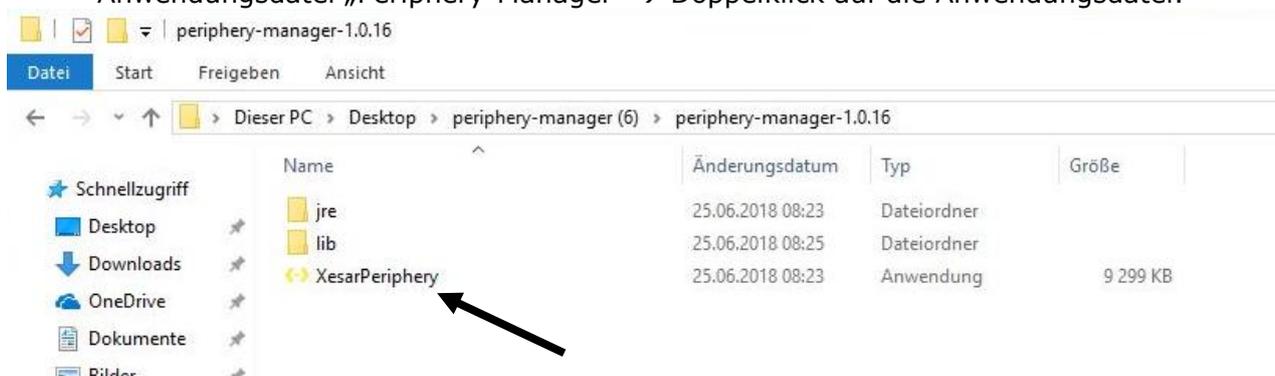


Abbildung 55 - Xesar-Periphery Anwendung

Eventuell werden von Windows Warnmeldungen angezeigt: Bitte auf „Weitere Informationen“ klicken.



Abbildung 56 - Xesar-Periphery Anwendung - Warnmeldung

Auf „Trotzdem ausführen“ klicken.



Abbildung 57 – Xesar-Periphery-Manager Warnmeldung 2

Eventuell sehen Sie weitere Warnmeldungen, bitte akzeptieren Sie Diese und fahren Sie fort.

5. Schritt: Der Xesar-Periphery-Manager öffnet sich.

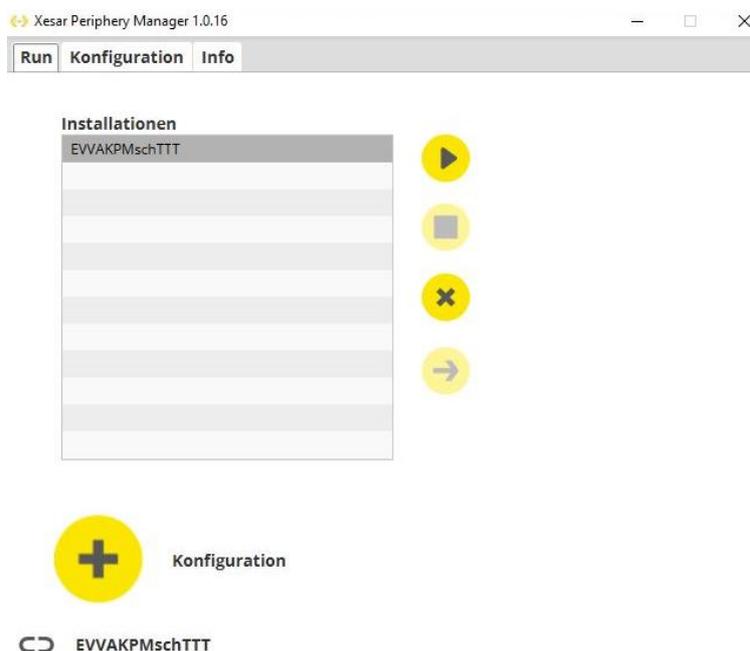


Abbildung 58 – Periphery-Manager

Der Periphery-Manager ist nun einsatzbereit!

5 Verknüpfung Codierstation mit der Xesar-Software

Zur Verwendung einer angeschlossenen Codierstation mit der Xesar-Software gehen Sie wie folgt vor:

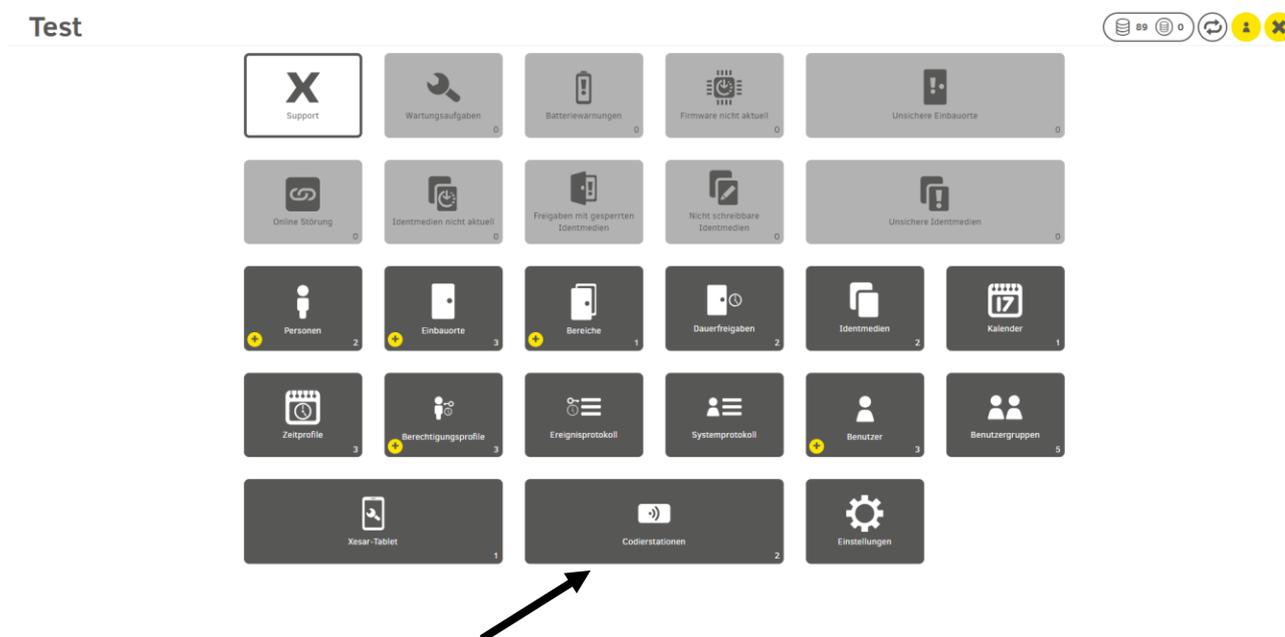


Abbildung 59 - Codierstation am Dashboard

1. Schritt: Codierstation anlegen: Klicken Sie am Xesar-Dashboard auf die Kachel Codierstationen.

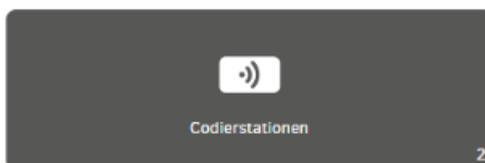


Abbildung 60 - Codierstation Kachel

2. Schritt: 1 Klicken Sie auf „+“- Symbol um eine neue Codierstation hinzuzufügen.



Abbildung 61 - Codierstation hinzufügen

3. Schritt: ❶ Name und eventuell Beschreibung eingeben und auf „Bestätigen“-Symbol klicken.



Abbildung 62 - Codierstation Namen hinzufügen

4. Schritt: Die Codierstation ist nun in der Übersichtsliste eingetragen, jedoch noch nicht mit dem Client Rechner verbunden.



Abbildung 63 - Codierstation Status

5. Schritt: Codierstation aktivieren und Konfigurationsdatei herunterladen

- a. Klicken Sie auf den Listeneintrag der Codierstation
- b. ❶ Wählen Sie die Option „Codierstation in diesem Browser verwenden“
- c. ❷ Klicken sie auf das „Download“-Symbol und laden Sie die Konfigurationsdatei der Codierstation herunter.
- d. ❸ Klicken Sie auf das „Bestätigen“-Symbol um Ihre Eingaben zu speichern!

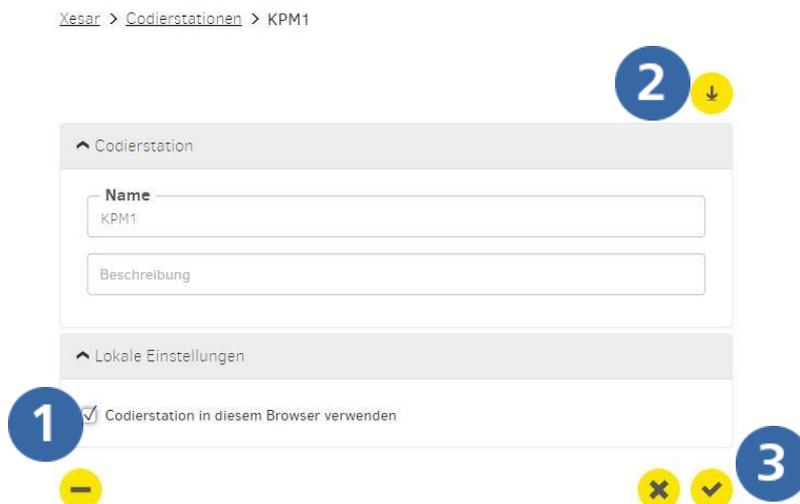


Abbildung 64 - Codierstation Konfigurationsdatei Download

6. Schritt: Klicken Sie im Periphery-Manager auf das ❶ „+“ um die Konfigurationsdatei zu importieren Die Konfigurationsdatei hat die Endung ❷ „.properties“.

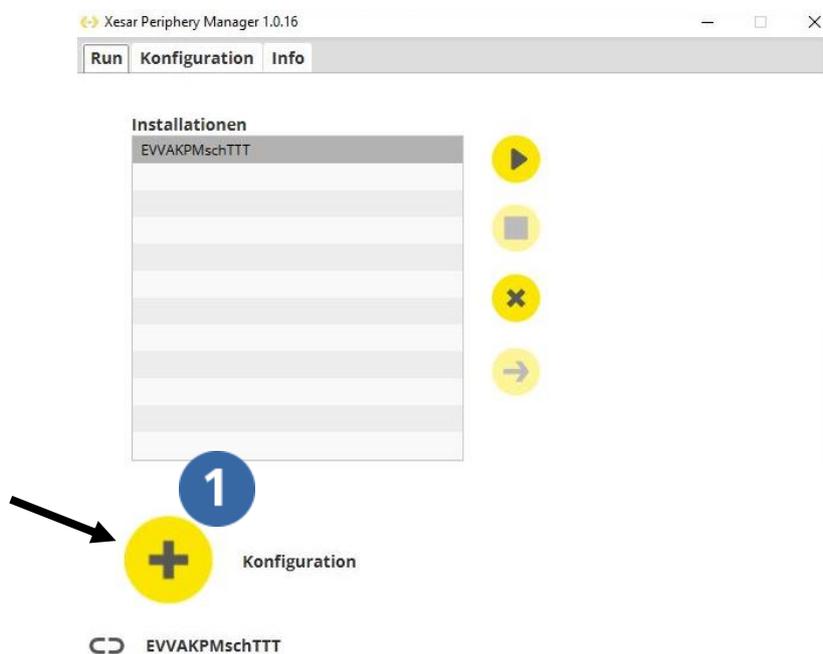


Abbildung 65 - Periphery-Manager Konfigurationsdatei hinzufügen

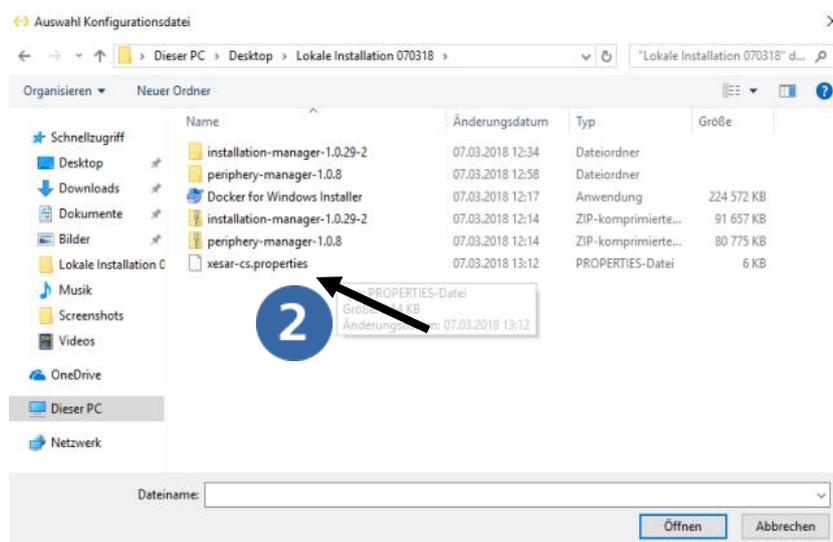


Abbildung 66 - Periphery-Manager Konfigurationsdatei auswählen

Ihre Installation (der Name Ihrer Anlage) wird nun als Listeneintrag im Periphery-Manager angezeigt.

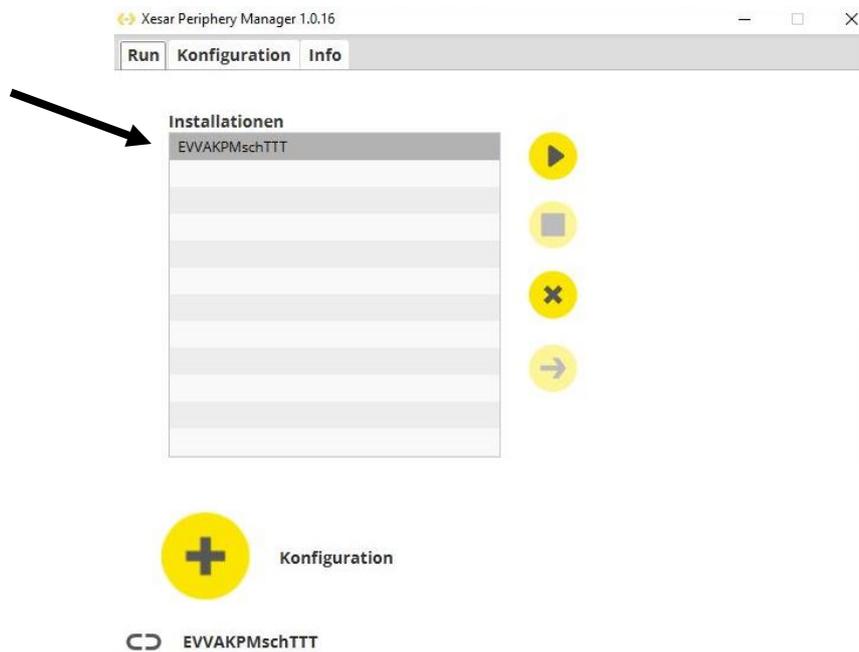


Abbildung 67 - Xesar-Anlage im Periphery-Manager

7. Schritt: Wählen Sie den Reiter „Konfiguration“.

- a. ❶ Wählen Sie die Leseinheit mit der Bezeichnung OMNIKEY mit CL aus.
- b. ❷ Klicken Sie auf das „Speichern“-Symbol.

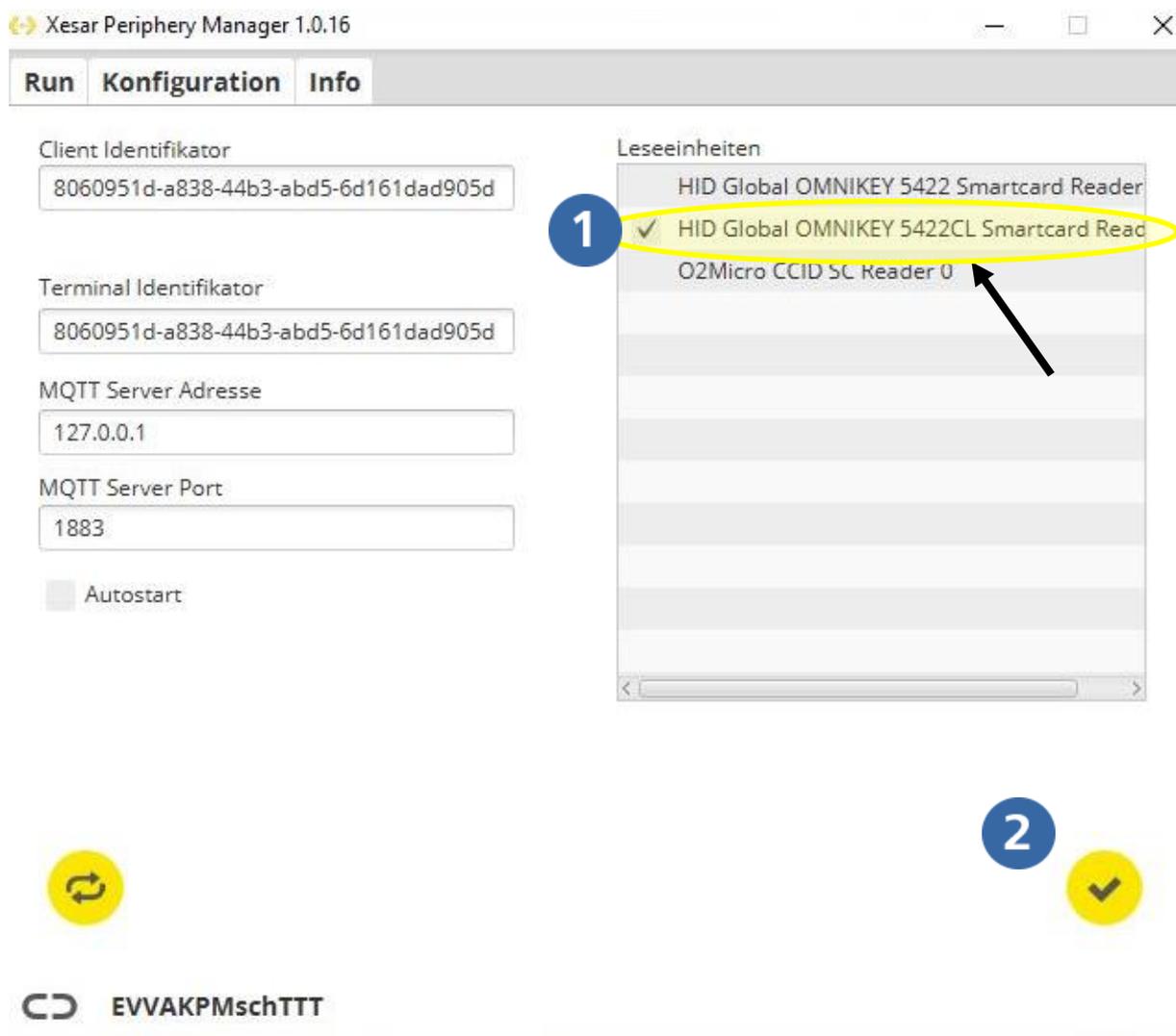


Abbildung 68 - Periphery-Manager Auswahl der Codierstation

- 8. Schritt:** Wählen Sie den Reiter „Run“ und  klicken Sie auf das „Start“-Symbol, um den Periphery-Manager zu starten.

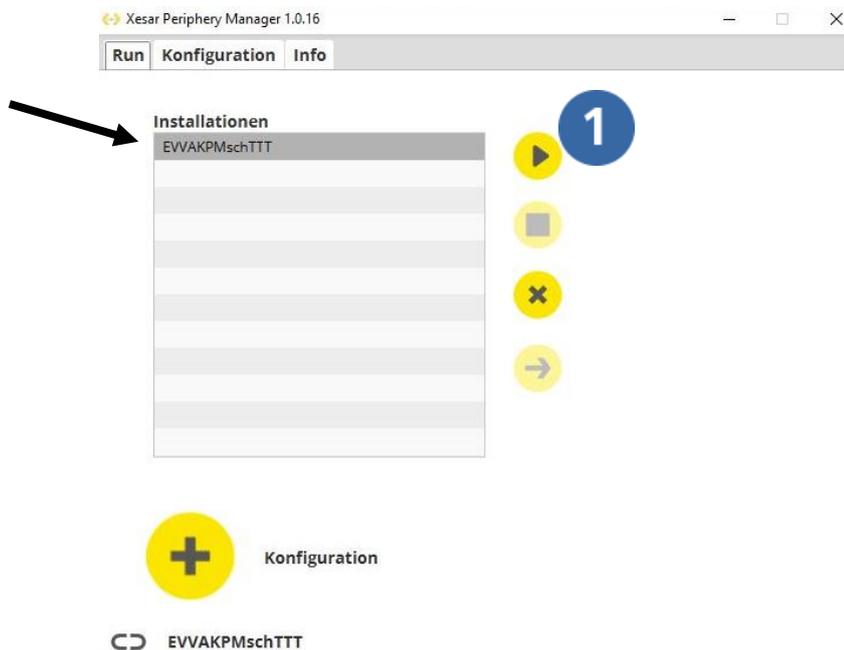


Abbildung 69 - Periphery-Manager Starten

9. Schritt: Verbinden mit Software

- a. Aktualisieren Sie die Xesar-Oberfläche im Browser (mit F5 oder Strg+R). Die Codierstation ist nun mit dem Browser verbunden. (Abbildung 70 – Codierstation – Status Verbunden: Ja)
- b. Schließen Sie den Periphery-Manager (dieser läuft im Hintergrund weiter).

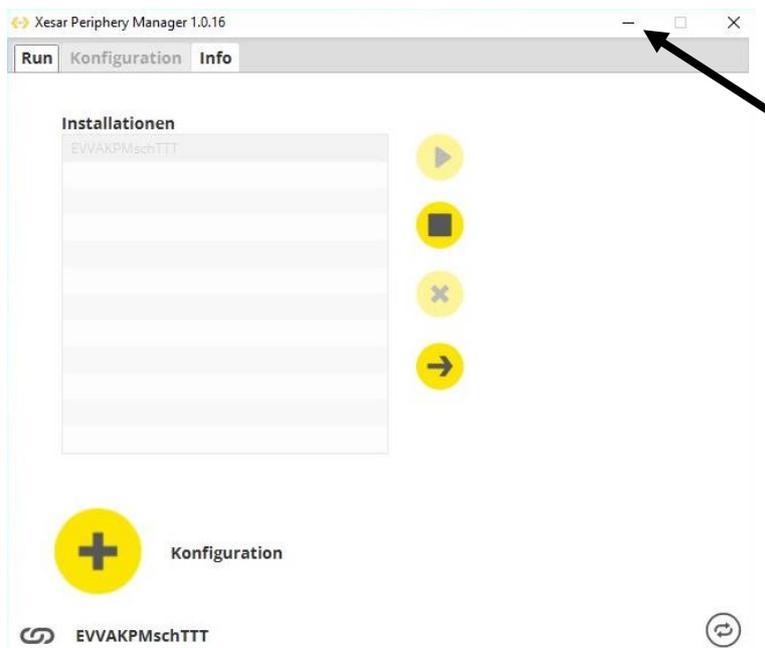


Abbildung 70 - Periphery-Manager Schließen

Yasar > Codierstationen

+ ↻

Kein aktiver Filter ⌵ ⌶

Zeige Einträge 1 - 1 von 1 (1 gesamt) ⚙

▲ Name	⬆ Beschreibung	▲ Verbunden
Omnikey	Omnikey	Ja



Abbildung 71 - Codierstation - Status Verbunden: Ja

Ihre Codierstation ist jetzt einsatzbereit!

6 Einbindung Ihres Xesar-Tablets in die Anlage

Das Xesar-Tablet wird mit der aktuellen Xesar-App ausgeliefert. Die Einrichtung des Tablets (erstmalige Synchronisation) mit der Anlage (PC) erfolgt über das gemeinsame WLAN Netz. Im Betrieb wird das Xesar-Tablet mit der Xesar-Software ebenfalls über das gemeinsame WLAN Netz synchronisiert.

Nur für „Upgrades“ von Xesar 2.2 auf Xesar 3.0:

Bereiten Sie zuerst Ihr Tablet - wie im **Kapitel 7.1 Manuelle Deinstallation und Installation der Xesar-App (Upgrade von Xesar 2.2 auf Xesar 3.0)** beschrieben vor.

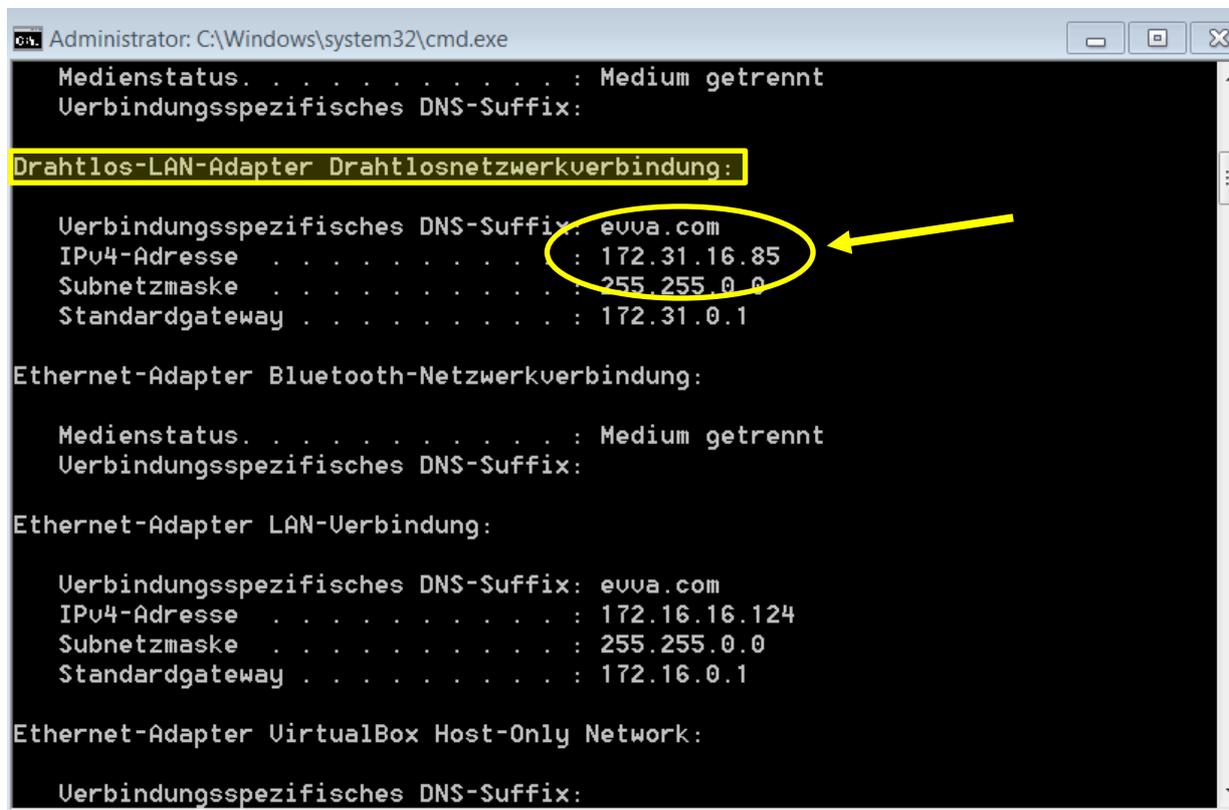
Die IP-Adresse des Rechners im WLAN Netzwerk wird als Server-Adresse im Tablet angegeben mit der jeweiligen Port Nr. z.B.: `https:// 172.31.16.85:8080`

1. Schritt: Die richtige Ziel-IP-Adresse finden

- a. Geben Sie im Windows-Suchfenster „cmd“ ein. Es öffnet sich die Windows-Kommandozeile.
- b. Geben Sie den Befehl „**ipconfig**“ in die Kommandozeile ein und drücken Sie „Enter“.
- c. Scrollen Sie bis zu „**Drahtlos-LAN-Adapter Drahtlosnetzwerkverbindung**“. Notieren Sie die IP-Adresse **von ihrem PC (!)**, die unter dem Eintrag „IPv4-Adresse“ (evtl. IPv6) auf Ihrem Rechner angegeben ist. In diesem Beispiel: `172.31.16.85`



Hinweis zu b: Es kann auch beispielsweise „Drahtlos-LAN-Adapter WiFi“ oder etwas anderes (Hardware-abhängig) dort stehen. Wichtig ist, dass Sie sich die WiFi/WLAN/Drahtlos-Adapter IPv4-Adresse notieren.



```

Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe
Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
Drahtlos-LAN-Adapter Drahtlosnetzwerkverbindung:
Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: evva.com
IPv4-Adresse . . . . . : 172.31.16.85
Subnetzmaske . . . . . : 255.255.0.0
Standardgateway . . . . . : 172.31.0.1

Ethernet-Adapter Bluetooth-Netzwerkverbindung:
Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
Ethernet-Adapter LAN-Verbindung:
Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: evva.com
IPv4-Adresse . . . . . : 172.16.16.124
Subnetzmaske . . . . . : 255.255.0.0
Standardgateway . . . . . : 172.16.0.1

Ethernet-Adapter VirtualBox Host-Only Network:
Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
  
```

Abbildung 72 - Windows Command-line CLI

2. Schritt: Die Web Port Nummer finden

Für das Xesar-Tablet benötigen Sie zusätzlich zur IP-Adresse die Port-Nummer. Diese ist ident mit der im Installation-Manager eingestellten Nummer oder Sie schreiben die Nummer aus dem Browser ab. z.B.: `https:// 172.31.16.85:8080`

Alternativ können Sie die Web Port Nummer so finden:



Wählen Sie das „Bearbeitungssymbol“ im Installation-Manager und notieren Sie die Web Port Nummer.

Installationen					Konfiguration	AdminCard	Impressum
Name	AdminCard	Version	Ein	Update			
Test	00030C7972338956	3.0.17					
EVVAOffice	000344304EE54CD1	3.0.19		3.0.20			

Abbildung 73 - Installation-Manager Konfiguration

Installation

Name

Beschreibung

Web Port

Messaging Port

Sicherheit Port

OCH Port

Version 3.0.20

AdminCard Neue AdminCard, die zur Installation verwendet werden kann.

Zeitzone Europe/Berlin

Domain

Lokal
 Docker Machine
 Docker Engine Host

Abbildung 74 - Installation-Manager Tablet Web Port

3. Schritt: Öffnen Sie auf Ihrem Xesar-Tablet die Xesar-App, klicken Sie auf „Synchronisieren“ und geben Sie in dem Feld „Xesar-Server“ die IP Adresse ein:

- c. **1** **https://IPv4-Adresse-Ihres-Rechners:PortNr-Ihrer-Xesar-Anlage**
z.B.: *https://172.31.16.85:8080*
- d. **2** Geben Sie den Namen des Xesar-Tablets z.B „Wartungstechniker 1“ ein
- e. **3** Melden Sie sich mit dem Benutzernamen und Passwort an z.B. Admin + Passwort.

Hinweis: Der Benutzer muss der Berechtigungsgruppe Admin oder Wartungstechniker zugewiesen sein, um das Xesar-Tablet benutzen zu können.

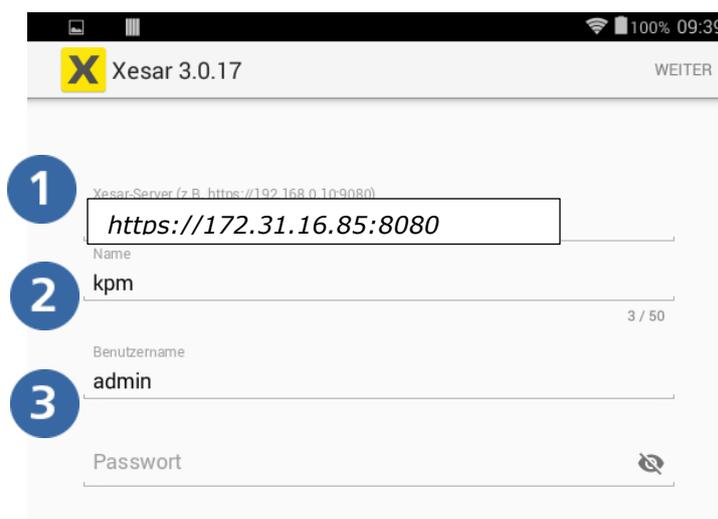


Abbildung 75 - Tablet App - Login

4. Schritt: Es erscheint eine Zertifikatsabfrage. Installieren Sie diese.

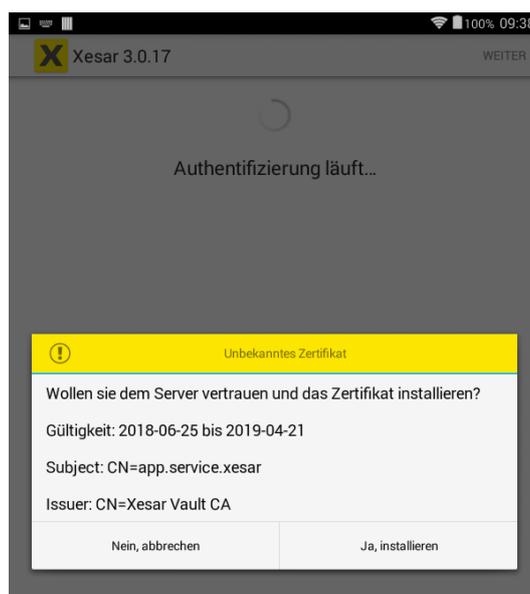


Abbildung 76 - Xesar Tablet Zertifikat 1

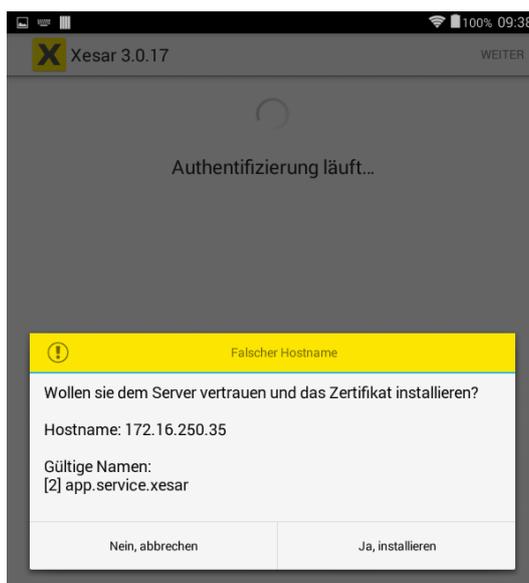


Abbildung 77 - Xesar-Tablet Zertifikat 2

Der Synchronisationsprozess sollte nur wenige Sekunden dauern.

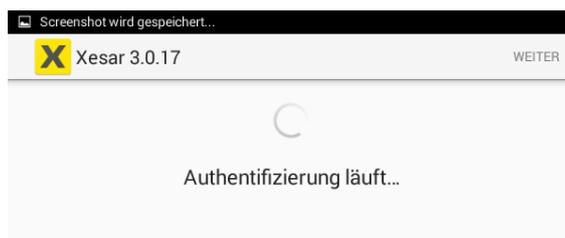


Abbildung 78 - Authentifizierung Xesar-Tablet

Abhängig von der Menge der zu synchronisierenden Daten kann dieser Prozess bis zu wenigen Minuten in Anspruch nehmen.



Abbildung 79 - Synchronisierung Xesar-Tablet

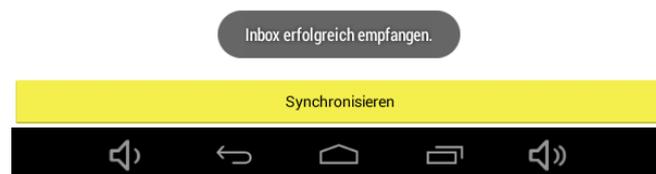


Abbildung 80 - Tablet APP Home

- 5. Schritt:** In der Xesar-Tablet Kachel am Dashboard wird die Anzahl, der in der Anlage hinzugefügten Xesar-Tablets angezeigt.

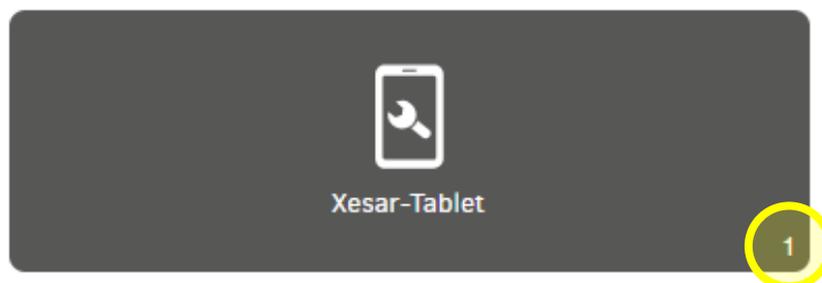


Abbildung 81 - Xesar-Tablet Kachel

Damit haben Sie Ihr Xesar-Tablet in die Anlage integriert!

Sie können nun Ihre Anlage in der Xesar-Software konfigurieren.

- Um Systemeinstellungen, Zeitprofile, Berechtigungsprofile, Einbauorte mit Komponenten, Identmedien und Personen, in die Software eingeben und verwalten zu können, folgen Sie bitte dem Systemhandbuch ab Kapitel Xesar-Software-Dashboard!

oder

- Für die Montage der Xesar-Zutrittskomponenten finden Sie die Montageanleitung entweder beigelegt in den Produktverpackungen oder online unter:
<https://www.evva.com/at-de/produkte/elektronische-schliesssysteme-zutrittskontrolle/xesar/>

6.1 Manuelle Deinstallation und Installation der Xesar-App (Upgrade von Xesar 2.2 auf Xesar 3.0)

Bei einem Upgrade von Xesar 2.2 auf Xesar 3.0 muss bei einem Xesar 2.2 Tablet die X2.2 App manuell deinstalliert und die Xesar 3.0 App manuell installiert werden.

Starten Sie Ihr Tablet und führen Sie folgende Schritte durch:

1. Schritt: Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen**

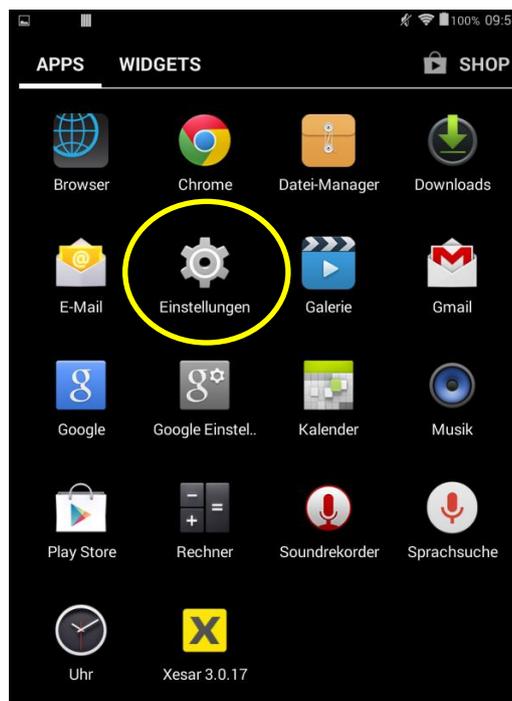


Abbildung 82 - Xesar-Tablet Einstellungen

2. Schritt: Klicken sie auf **Apps**

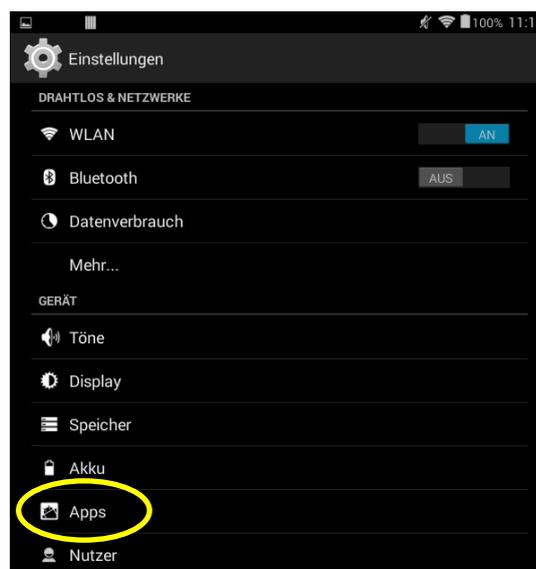


Abbildung 83 - Xesar-Tablet Einstellungen Apps

- 3. Schritt:** Deinstallieren Sie die Xesar 2.2-App und löschen Sie die .apk aus dem Downloadordner. Öffnen Sie dazu den Dateimanager Ihres Tablets.

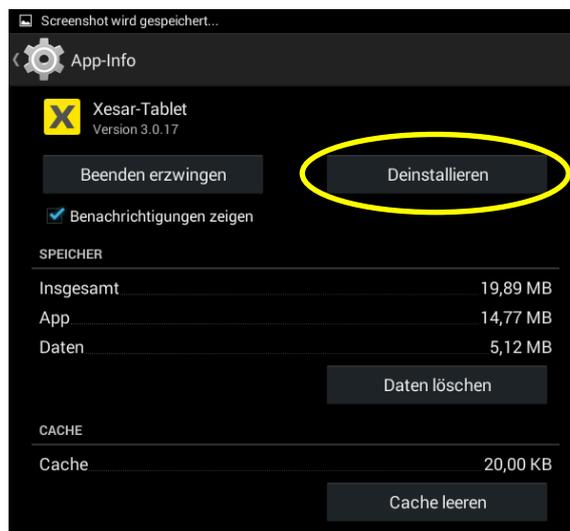


Abbildung 84 - Xesar-Tablet Xesar-App Deinstallieren

- 4. Schritt:** Klicken Sie auf Ok.



Abbildung 85 - Xesar-Tablet App Deinstallieren OK

- 5. Schritt:** Löschen Sie die .apk aus dem Downloadordner. Öffnen Sie dazu den Dateimanager Ihres Tablets.

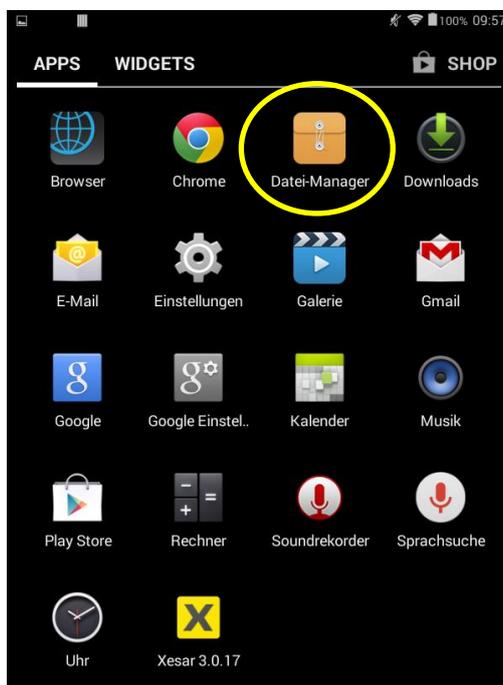


Abbildung 86 - Xesar-Tablet Dateimanager

- 6. Schritt:** Klicken Sie auf den Ordner Download und löschen Sie dort die .apk-Datei.

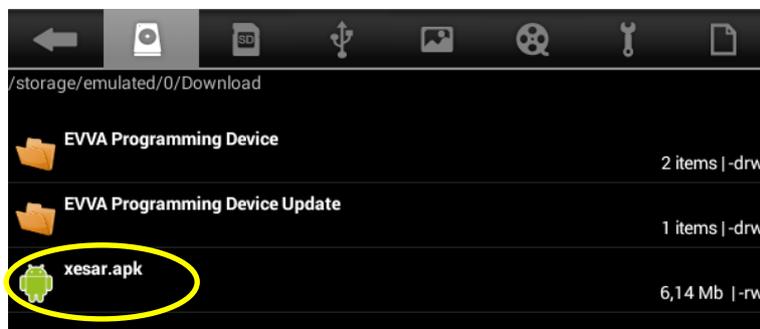


Abbildung 87 - Xesar-Tablet APK Löschen

- 7. Schritt:** Klicken Sie am Xesar-Dashboard auf die „Xesar-Support“ Kachel.

Test

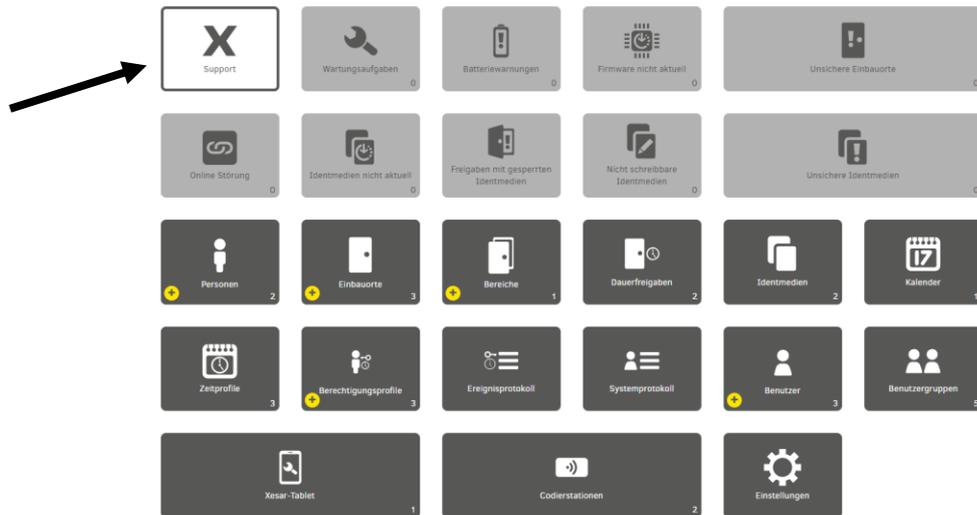


Abbildung 88 - Desktop - Support auswählen

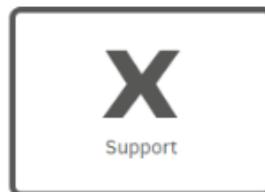


Abbildung 89 - Support Kachel

8. Schritt: Sie finden die aktuelle Xesar-App unter „Aktualisierung“. Klicken Sie auf „Xesar-Tablet herunterladen“.

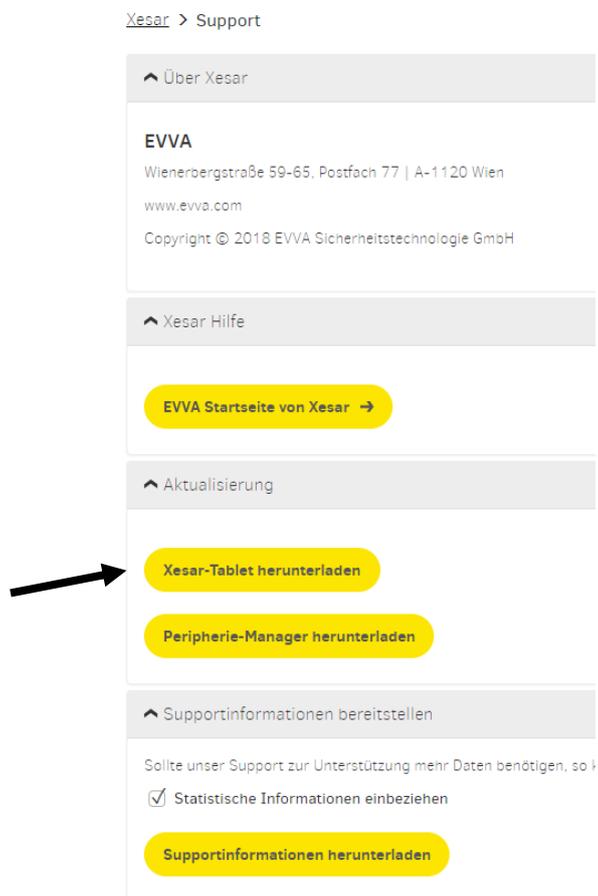


Abbildung 90 - Periphery-Manager auswählen

9. Schritt: Schließen Sie das Xesar-Tablet per USB an Ihren Rechner an und ziehen Sie die Datei in den Dateimanager Ihres Tablets.



Abbildung 91 - Xesar-Tablett APK-Datei

10. Schritt: Installieren Sie durch Klick auf die .apk die Xesar-App auf Ihrem Tablet

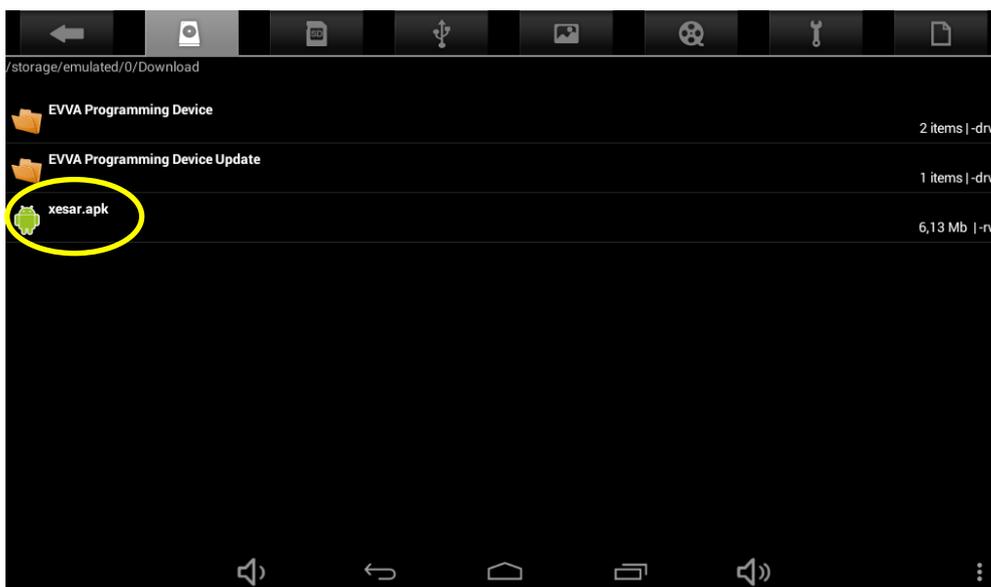


Abbildung 92 - Xesar-Tablet - Xesar 3.0 APP

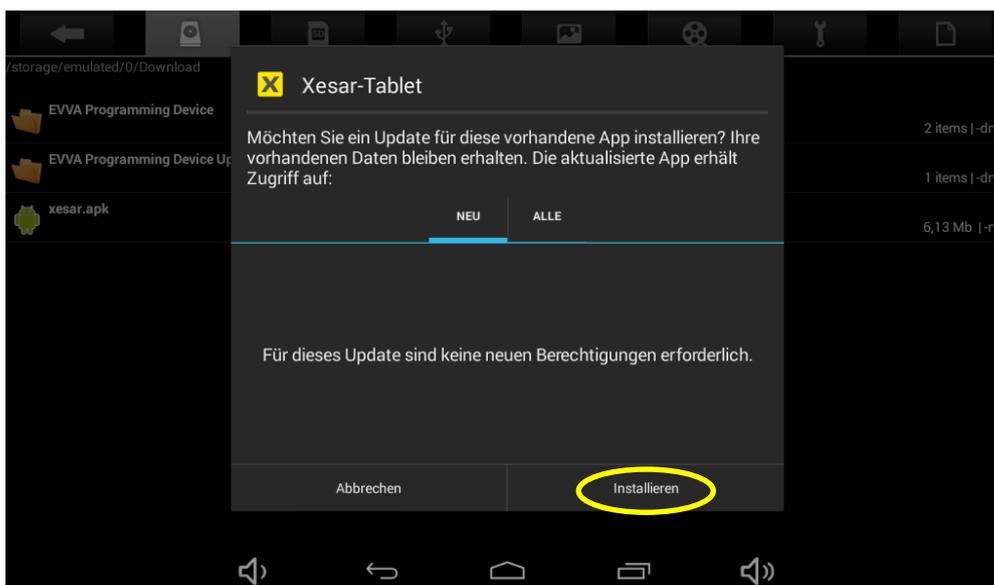


Abbildung 93 - Xesar-Tablet - Xesar 3.0 APP Installieren

11. Schritt: Synchronisieren Sie anschließend das Tablet mit der Xesar-Software .

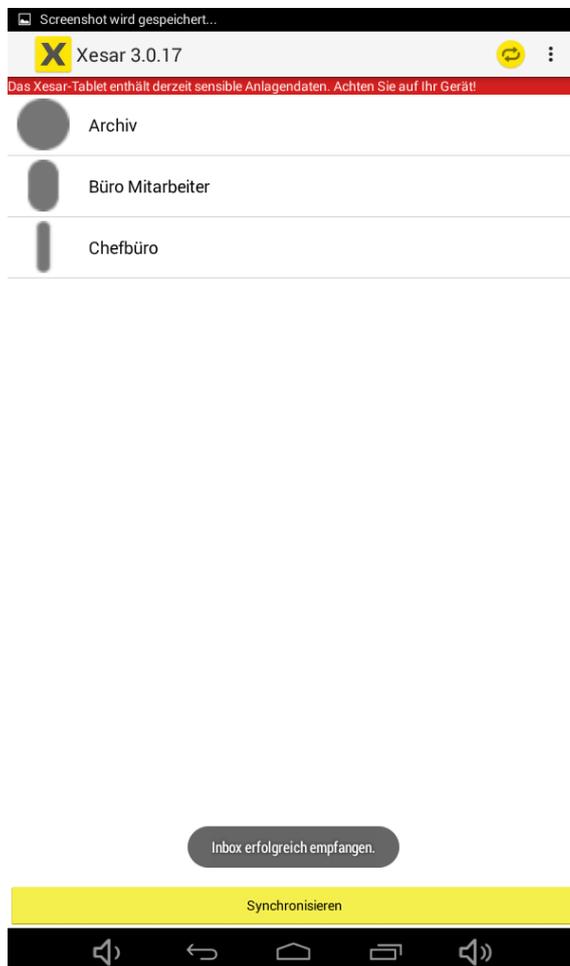


Abbildung 94 - Xesar-Tablet Synchronisieren

12. Schritt: Schließen Sie die Einbindung des Xesar-Tablets in Xesar 3.0 mit der Fortsetzung des **Kapitels 7 Einbindung Ihres Xesar-Tablets in die Anlage** ab.

7 Datensicherung der Xesar-Daten

Stoppen Sie zuerst Ihre Xesar Anlage. Klicken Sie dabei auf das Stop-Symbol.

1. Schritt: Stoppen Sie vorher Ihre Xesar Anlage. Klicken Sie dabei auf das Stop-Symbol.

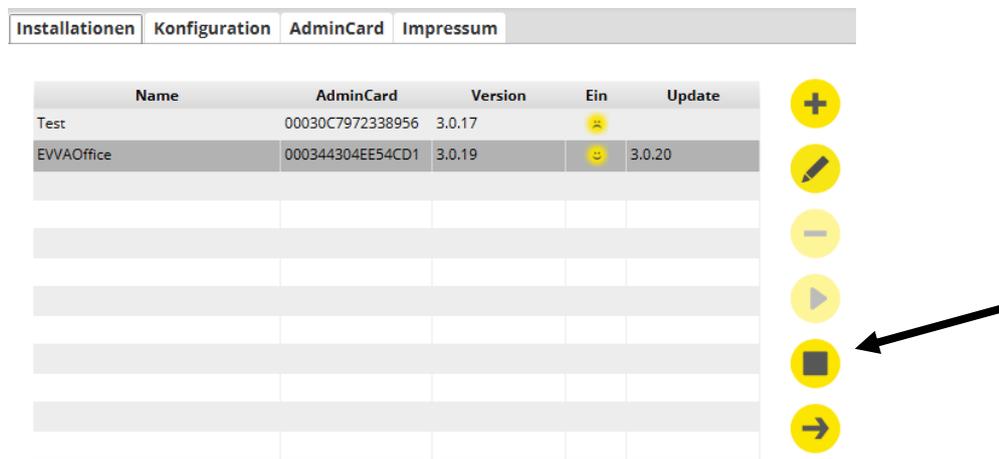


Abbildung 95 - Stoppen des Installation-Managers

Für die Datensicherung von Xesar-Daten verwenden Sie die automatische Datensicherung unter Windows.

2. Schritt: Klicken Sie auf Einstellungen.

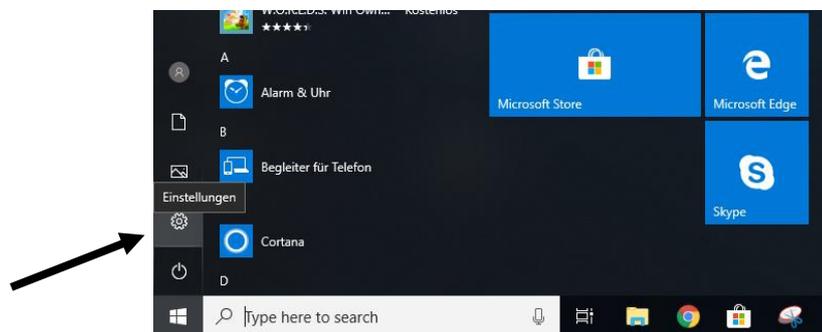


Abbildung 96 - Windows 10 Einstellungen

3. Schritt: Klicken Sie auf Update und Sicherheit.

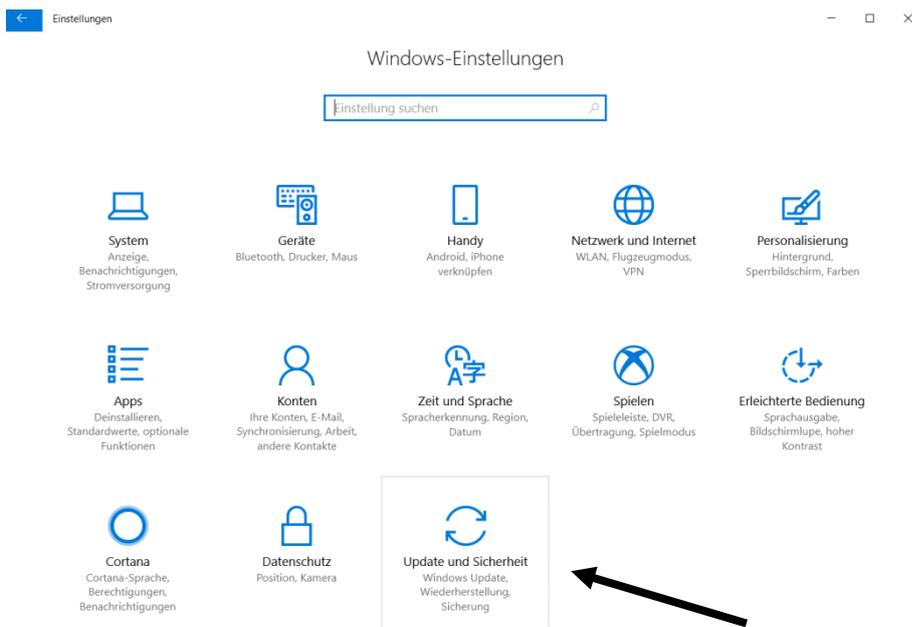


Abbildung 97 - Windows Update und Sicherheit

4. Schritt: Wählen Sie Sicherung.

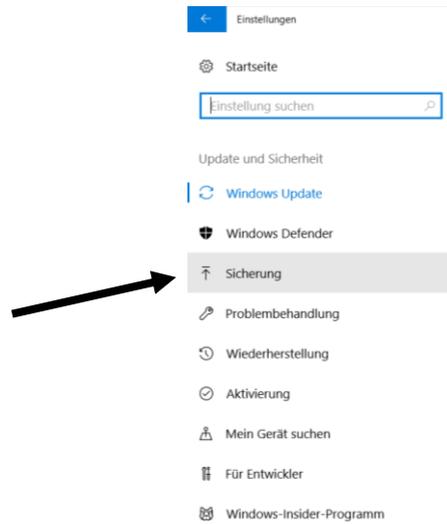


Abbildung 98 - Sicherung

5. Schritt: Fügen Sie ein neues Laufwerk hinzu.

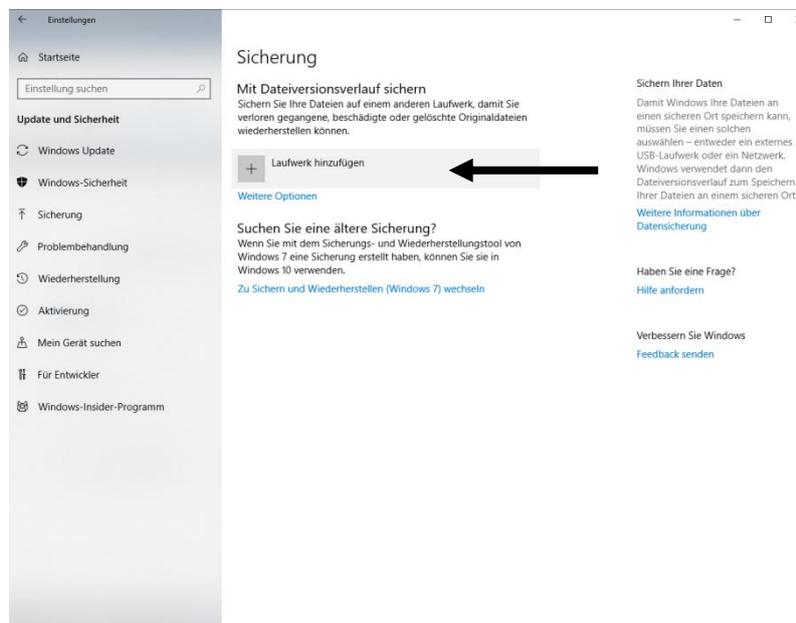


Abbildung 99 - Neues Laufwerk hinzufügen

6. Schritt: Klicken Sie auf „Weitere Optionen“.

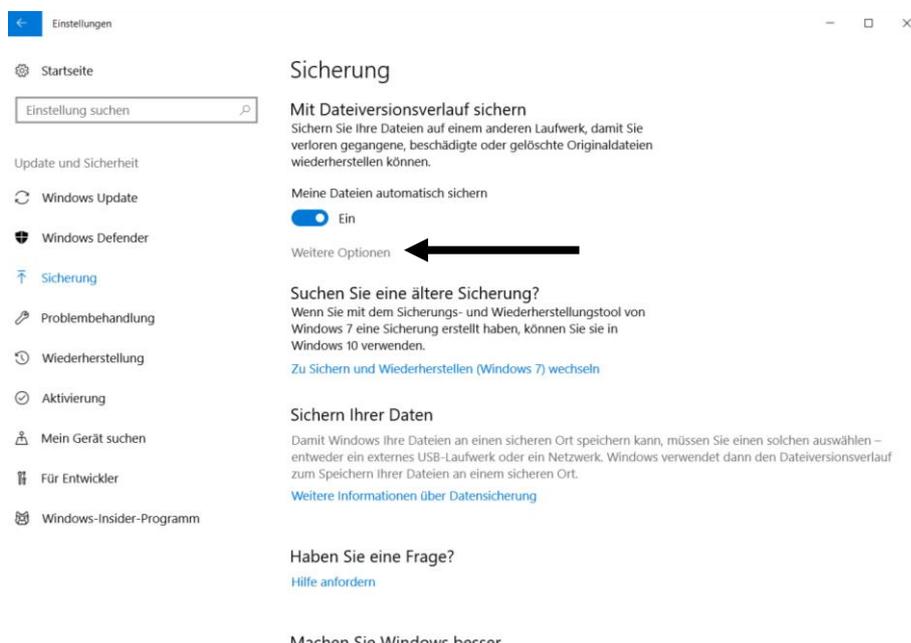


Abbildung 100 - Sicherung Weiter Optionen

7. Schritt: Klicken Sie auf **1** Ordner hinzufügen um die Xesar-Dateien zu sichern.

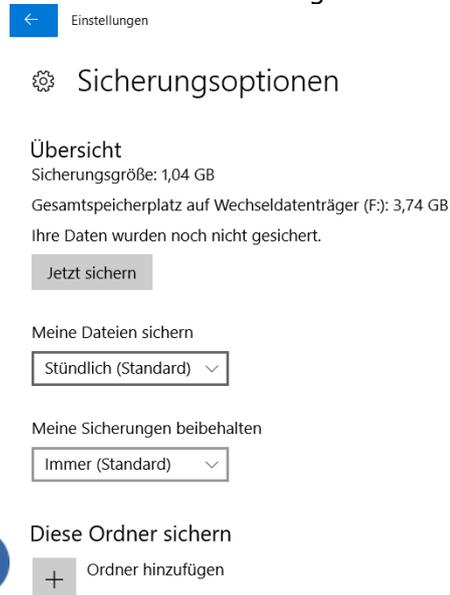


Abbildung 101 - Speicherdauer - Frequenz ändern und Ordner sichern

- 8. Schritt:** Für die Xesar-Dateien ist der Standard-Speicherort:
C:\System\Users\Xesar\.xesar-1.0.XX\Anlagenname
⇒ Diesen Ordner auswählen klicken.

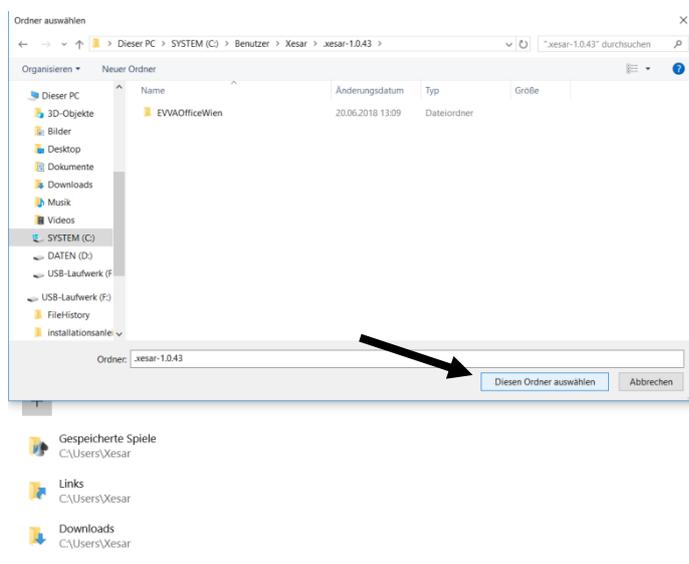


Abbildung 102 - Xesar Dateien sichern

- 9. Schritt:** Sichern Sie ebenso die Periphery Manager Dateien:
C:\System\Users\Xesar\.xesar-cs

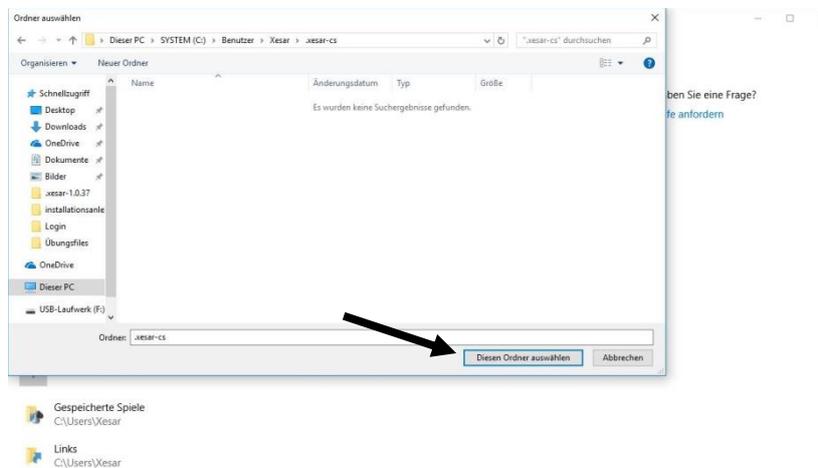


Abbildung 103 - Codiertation Dateien sichern

10.Schritt: Hyper-V Ordner sichern (Virtualisierung)

Der Standardspeicherort: C:\Users\Public\Documents\Hyper-V

⇒ Diesen Ordner auswählen klicken.

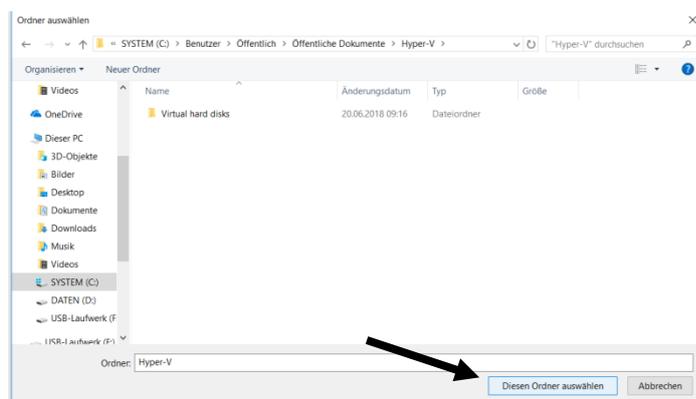


Abbildung 104 - Hyper V Ordner sichern

Somit haben Sie erfolgreich Ihre Daten auf einen anderen Ort dupliziert.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 – Wichtige Hinweise für ein Software-Upgrade	2
Abbildung 2 - Installation von Docker	4
Abbildung 3 - Installation von Docker Sicherheitshinweis	4
Abbildung 4 - Starten von Docker	5
Abbildung 5 - Docker Startfortschritt	5
Abbildung 6 - Docker Statusfenster	5
Abbildung 7 - Docker Settings	5
Abbildung 8 - Docker Einstellungen-Auswahl (Settings)	6
Abbildung 9 - Windows Features	7
Abbildung 10 - Hyper-V aktivieren.....	7
Abbildung 11 - Windows Gerätemanager.....	8
Abbildung 12 - Microsoft Treiber aktualisieren.....	9
Abbildung 13 - Treibersuche	10
Abbildung 14 - Codierstation - Automatische Treiberinstallation	10
Abbildung 15 - Codierstation- Erfolgreiche Treiberinstallation	11
Abbildung 16 - Anzeige der Codierstation im Gerätemanager.....	11
Abbildung 17 - Downloadseite der Codierstation	12
Abbildung 18 - Codierstation Downloadpaket.....	13
Abbildung 19 - Codierstation - Treiberinstallationsanwendung	13
Abbildung 20 - Codierstation Treiber-Installer 1	14
Abbildung 21 - Codierstation Treiber-Installer 2	14
Abbildung 22 - Xesar Downloadformular	15
Abbildung 23 – Download Installation-Manager für Software	16
Abbildung 24 - Xesar-Installation-Manager ZIP-Datei.....	16
Abbildung 25 - Installation Manager Anwendung	17
Abbildung 26 - Installation-Manager Warnmeldung	17
Abbildung 27 - Installation-Manager Fenster.....	18
Abbildung 28 - Installation-Manager Reiter: Admin-Card	18
Abbildung 29 - Installation-Manager Reiter: Admin-Card - Karte laden	19
Abbildung 30 - Installation-Manager Admin-Card Importieren.....	19
Abbildung 31 - Installation-Manager Reiter: Konfiguration.....	20
Abbildung 32 - Installation-Manager Neue Anlage anlege	21
Abbildung 33 - Installation-Manager Anlagen-Spezifikationen	22
Abbildung 34 - Installation-Manager Datenbankimport.....	23
Abbildung 35 – Installationsinformation	23
Abbildung 36 - Anlageninformationen "Exportieren"	24
Abbildung 37 - Alternativ Anlageninformationen.....	24
Abbildung 38 - Installation-Manager - Anlage nicht gestartet.....	25
Abbildung 39 - Installation-Manager Die Anlage lädt.....	25
Abbildung 40 - Installation-Manager Funktionen	26
Abbildung 41 - KeyCredits aufladen/aktivieren.....	26
Abbildung 42 - KeyCredits Code eingeben	26
Abbildung 43 - Lizenzierung erfolgreich.....	27
Abbildung 44 – KeyCredit Xesar Lifetime	27
Abbildung 45 - Installation-Manager Funktionen	28
Abbildung 46 - Warnhinweis Browser.....	29

Abbildung 47 – Warnhinweis Browser 2	29
Abbildung 48 - Login Fenster	30
Abbildung 49 - Xesar Dashboard	30
Abbildung 50 - Desktop - Support auswählen	31
Abbildung 51 - Support Kachel.....	31
Abbildung 52 - Periphery-Manager auswählen.....	32
Abbildung 53 - Periphery-Manager ZIP-Datei extrahieren	32
Abbildung 54 - Periphery-Manager ZIP extrahieren.....	33
Abbildung 55 - Xesar-Periphery Anwendung	33
Abbildung 56 - Xesar-Periphery Anwendung - Warnmeldung	33
Abbildung 57 – Xesar-Periphery-Manager Warnmeldung 2	34
Abbildung 58 – Periphery-Manager.....	34
Abbildung 59 - Codierstation am Dashboard	35
Abbildung 60 - Codierstation Kachel	35
Abbildung 61 - Codierstation hinzufügen	35
Abbildung 62 - Codierstation Namen hinzufügen	36
Abbildung 63 - Codierstation Status	36
Abbildung 64 - Codierstation Konfigurationsdatei Download.....	36
Abbildung 65 - Periphery-Manager Konfigurationsdatei hinzufügen.....	37
Abbildung 66 - Periphery-Manager Konfigurationsdatei auswählen.....	37
Abbildung 67 - Xesar-Anlage im Periphery-Manager	38
Abbildung 68 - Periphery-Manager Auswahl der Codierstation.....	39
Abbildung 69 - Periphery-Manager Starten	40
Abbildung 70 - Periphery-Manager Schließen.....	40
Abbildung 71 - Codierstation - Status Verbunden: Ja	41
Abbildung 72 - Windows Command-line CLI	42
Abbildung 73 - Installation-Manager Konfiguration	43
Abbildung 74 - Installation-Manager Tablet Web Port.....	43
Abbildung 75 - Tablet App - Login	44
Abbildung 76 - Xesar Tablet Zertifikat 1	44
Abbildung 77 - Xesar-Tablet Zertifikat 2	45
Abbildung 78 - Authentifizierung Xesar-Tablet	45
Abbildung 79 - Synchronisierung Xesar-Tablet.....	45
Abbildung 80 - Tablet APP Home	46
Abbildung 81 - Xesar-Tablet Kachel	46
Abbildung 82 - Xesar-Tablet Einstellungen	48
Abbildung 83 - Xesar-Tablet Einstellungen Apps.....	48
Abbildung 84 - Xesar-Tablet Xesar-App Deinstallieren.....	49
Abbildung 85 - Xesar-Tablet App Deinstallieren OK.....	49
Abbildung 86 - Xesar-Tablet Dateimanager	50
Abbildung 87 - Xesar-Tablet APK Löschen	50
Abbildung 88 - Desktop - Support auswählen	51
Abbildung 89 - Support Kachel.....	51
Abbildung 90 - Periphery-Manager auswählen.....	52
Abbildung 91 - Xesar-Tablet APK-Datei	52
Abbildung 92 - Xesar-Tablet - Xesar 3.0 APP	53
Abbildung 93 - Xesar-Tablet - Xesar 3.0 APP Installieren.....	53
Abbildung 94 - Xesar-Tablet Synchronisieren.....	54

Abbildung 95 - Stoppen des Installation-Managers	55
Abbildung 96 - Windows 10 Einstellungen	55
Abbildung 97 - Windows Update und Sicherheit	56
Abbildung 98 - Sicherung	57
Abbildung 99 - Neues Laufwerk hinzufügen	57
Abbildung 100 - Sicherung Weiter Optionen	58
Abbildung 101 - Speicherdauer - Frequenz ändern und Ordner sichern	58
Abbildung 102 - Xesar Dateien sichern	59
Abbildung 103 - Codiertation Dateien sichern	59
Abbildung 104 - Hyper V Ordner sichern	60